

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/4/17

Erschienen am 23. April 1954

Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen  
im Bundesgebiet und in West-Berlin  
im Wintersemester 1952/53

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

Vorbemerkung . . . . .	3
Tabellenteil	
1. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Hochschularten und Heimatland sowie nach Vertriebenen- und Zugewanderteneigenschaft. . . . .	6
2. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Studienfächern und Fachsemestern sowie nach Vertriebeneneneigenschaft und in West-Berlin nach Fachsemestern. . . . .	10
3. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Berufszielen und Fachsemestern sowie nach Vertriebeneneneigenschaft . . . . .	12
4. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Beruf des Vaters:	
a) nach Grundstudienfächern. . . . .	14
b) nach Ländern. . . . .	20
5. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Geburtsjahren:	
a) nach Hochschularten . . . . .	21
b) nach Ländern. . . . .	21
6. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Religionszugehörigkeit und Grundstudienfächern und in West-Berlin nach Religionszugehörigkeit. . . . .	22
7. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Kriegsversehrtheit:	
a) nach Grundstudienfächern. . . . .	23
b) nach Ländern. . . . .	24
8. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Familienstand und Zahl der eigenen Kinder und in West-Berlin nach Familienstand .	24
9. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Finanzierung des Studiums:	
a) nach Hochschularten . . . . .	25
b) nach Ländern. . . . .	25
10. Die deutschen Studierenden mit Vertriebeneneneigenschaft an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Finanzierung des Studiums:	
a) nach Hochschularten . . . . .	26
b) nach Ländern. . . . .	26
11. Die deutschen Studierenden und die mit Vertriebeneneneigenschaft an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin, die im Sommersemester 1952 Gebührenerlaß erhielten, nach Hochschularten . . . . .	27
12. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Studienfächern und Fachsemestern und in West-Berlin nach Studienfächern. .	28
13. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten und in West-Berlin nach Staatsangehörigkeit. . . . .	30

## Vorbemerkung

In dem vorliegenden Bericht werden für das Wintersemester 1952/53 die Ergebnisse der als "Große Hochschulstatistik" bezeichneten Erhebung über die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes und West-Berlins mitgeteilt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der drei vorausgegangenen Erhebungen erfolgte in den Statistischen Berichten Arb.-Nr.: VIII/4/5 u. 7 für das Wintersemester 1949/50, Arb.-Nr.: VIII/4/10 für das Wintersemester 1950/51 und Arb.-Nr.: VIII/4/13 für das Wintersemester 1951/52.

Die unter bundeseinheitlichen Gesichtspunkten durchgeführte Hochschulstatistik der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins besteht bekanntlich aus zwei nach Erhebungsprogramm und -methode verschiedenartigen Statistiken, und zwar aus der in jedem Semester auf Grund der Meldungen der Hochschulbehörden zusammengestellten "Kleinen Hochschulstatistik" und der jährlich einmal durchgeführten "Großen Hochschulstatistik", die auf einem von jedem Studierenden auszufüllenden Fragebogen beruht. Beide Statistiken ergänzen einander in zweckmäßiger Weise. Während die "Kleine Hochschulstatistik" sich im wesentlichen auf die Gliederung der deutschen Studierenden und Studienanfänger nach Fachrichtungen beschränkt, diese aber für jede einzelne Hochschule nachweist, bringt die "Große Hochschulstatistik" eine vielseitige Aufgliederung der Studierenden nach wichtigen fachlichen, sozialen und wirtschaftlichen Merkmalen.

Das verschiedenartige Erhebungsverfahren bei den beiden Hochschulstatistiken bringt es mit sich, daß die einander entsprechenden Zahlen der Studierenden etwas voneinander abweichen. Insbesondere wegen der Fluktuation der Studierenden während des Semesterverlaufs gelingt es bei der "Großen Hochschulstatistik" nicht, die gleiche Zahl der Studierenden die Fragebogen ausfüllen zu lassen, die zu einem bestimmten Termin von der Hochschulbehörde für die "Kleine Hochschulstatistik" gemeldet werden. Der Aussagewert der Ergebnisse wird jedoch dadurch nicht beeinträchtigt. Die in dem vorliegenden Bericht enthaltene Zahl der Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes für das Wintersemester 1952/53 liegt nur um knapp 1 vH unter der entsprechenden der "Kleinen Hochschulstatistik" des gleichen Semesters (vgl. hierzu den dem vorliegenden Bericht entsprechenden Statistischen Bericht der "Kleinen Hochschulstatistik", Arb.-Nr.: VIII/4/14 "Der Hochschulbesuch im Bundesgebiet und in West-Berlin im Wintersemester 1952/53" vom 9.6.1953).

Der Kreis der Hochschulen umschließt bei beiden Erhebungsarten diejenigen anerkannten Hochschulen, die der hochschulmäßigen Berufsausbildung dienen, wobei die "Kleine Hochschulstatistik" im Gegensatz zur "Großen Hochschulstatistik" auch die Musik- und Kunsthochschulen und die Sporthochschule Köln einbezieht. Nicht enthalten sind in den beiden Hochschulstatistiken die 13 Pädagogischen Hochschulen des Bundesgebietes, von denen sich zwei in Schleswig-Holstein, eine in Bremen und zehn in Niedersachsen befinden, und die Pädagogische Hochschule in Berlin. Sie werden gemäß ihrer spezifischen Aufgabe, der Ausbildung von Lehrern für Volksschulen und berufsbildenden Schulen, gemeinsam mit den Pädagogischen Akademien, Pädagogischen Instituten und ähnlichen Einrichtungen der übrigen Länder im Rahmen der Statistik der lehrerbildenden Anstalten für das Bundesgebiet und West-Berlin erfaßt, deren Ergebnisse in den Statistischen Berichten der Reihe VIII/16 veröffentlicht werden. Der entsprechende Bericht für das Winterhalbjahr 1952/53, Arb.-Nr.: VIII/16/3 erschien am 26. März 1954.

Gegenüber der Erhebung im Wintersemester 1951/52 ist bei den in der "Großen Hochschulstatistik" erfaßten wissenschaftlichen Hochschulen nur insofern eine geringfügige Änderung eingetreten, als die Hochschule für Gartenbau und Landeskultur in Hannover, die Ende 1952 der Technischen Hochschule in Hannover als Fakultät angegliedert wurde, nicht mehr gesondert nachgewiesen wird. Außerdem wurde die "Lutherische Theologische Hochschule" in Oberursel in die Gruppe der sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen neu aufgenommen. Der vorliegende Statistische Bericht enthält somit 47 wissenschaftliche Hochschulen im Bundesgebiet und 4 wissenschaftliche Hochschulen in West-Berlin:

Universitäten  
Jonn, Düsseldorf (Medizinische Akademie), Erlangen, Frankfurt a.M., Freiburg, Gießen (Justus-Liebig-Hochschule), Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Kiel, Köln, Mainz (einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim), Marburg, München, Münster, Tübingen, Würzburg.

Technische Hochschulen  
Aachen, Braunschweig, Darmstadt, Hannover, Karlsruhe, München, Stuttgart.

Sonstige wissenschaftliche Hochschulen  
Bergakademie Clausthal; Tierärztliche Hochschule Hannover; Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim; Wirtschaftshochschulen Mannheim und Nürnberg; Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven; Philosophisch-Theologische Hochschulen: Augsburg, Bamberg, Dillingen, Eichstätt, Frankfurt, Freising, Fulda, Königstein/Ts., Paderborn, Passau und Regensburg; Theologische Fakultät Trier; Kirchliche Hochschulen: Bethel, Hamburg, Neuendettelsau, Wuppertal und die evangelisch-freikirchliche Hochschule Oberursel.

Wissenschaftliche Hochschulen West-Berlins  
Freie Universität Berlin-Dahlem, Technische Universität Berlin-Charlottenburg, Kirchliche Hochschule Berlin-Zehlendorf, Deutsche Hochschule für Politik Berlin-Schöneberg.

Die Aufnahme der Angaben über die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen West-Berlins, die als nicht in das Bundesergebnis einbeziehbar diesem nur anzuhängen sind, erfolgte wie bisher in der Weise, daß von den Gliederungsmerkmalen jeweils das wichtigste für die Aufgliederung der Ergebnisse für West-Berlin gewählt wurde. An den Stellen, wo eine besondere Aufgliederung nach Ländern erfolgt (Tabellen 1, 4b, 5b, 7b, 8b, 9b, 10b, 11), wurde West-Berlin mit der für die Länder angewandten Gliederung angefügt.

Um den wechselnden Bedürfnissen nach hochschulstatistischen Angaben Rechnung zu tragen, wurden bisher alljährlich - abgesehen von dem inhaltlich feststehenden Grundprogramm - die Fragestellungen auf dem Erhebungsbogen und insbesondere die Kombinationen in den Tabellen abgewandelt. Bei der Erhebung im Wintersemester 1952/53, deren Ergebnisse hier vorliegen, beziehen sich die Änderungen im wesentlichen auf das Tabellenprogramm. Die Tabelle 3 erfährt durch den gesonderten Nachweis der Vertriebenen in der Aufgliederung nach Berufszielen eine Erweiterung. In Tabelle 6 ist die bisherige Kombination der Religionszugehörigkeit mit dem Beruf des Vaters durch die Kombination mit dem Grundstudienfach ersetzt worden. Bei Tabelle 7 werden die kriegsversehrten Studierenden, deren Erfassung sich künftig infolge ihres zahlenmäßigen Rückganges kaum mehr lohnen wird, diesmal nach dem Grad der Kriegsversehrtheit und dem Grundstudienfach nachgewiesen.

Über die zahlenmäßige Bewegung der Studierenden in den letzten Semestern gibt der bereits erwähnte (siehe oben Seite 3) Statistische Bericht der "Kleinen Hochschulstatistik" für das Wintersemester 1952/53 Auskunft. Es sei hier nur auf die seit mehr als einem Jahr zahlenmäßig ständig zunehmenden Ausländer hingewiesen, die in der "Kleinen Hochschulstatistik" lediglich in ihrer Gesamtsumme, hier jedoch auch aufgegliedert nach den Merkmalen Studienfach und Staatsangehörigkeit nachgewiesen werden. Die nächste bereits in Gang befindliche Erhebung sieht für die ausländischen Studierenden eine Kombinationstabelle mit diesen beiden Merkmalen vor.

# 1. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den sowie nach Vertriebenen- Wintersemester

L a n d	Studierende <sup>1)</sup>							
	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Universitäten								
Schleswig-Holstein	1 278	279	57	11	263	30	53	9
Hamburg	538	158	1 971	773	662	136	143	35
Niedersachsen	71	23	52	12	2 057	421	92	23
Nordrhein-Westfalen	89	25	43	12	1 167	296	65	13
Hessen	79	23	32	10	440	114	71	15
Rheinland-Pfalz	19	16	13	14	145	72	12	15
Baden-Württemberg	151	72	106	59	636	241	85	33
Bayern	80	21	57	28	344	102	40	18
Bundesgebiet	2 305	617	2 331	919	5 714	1 412	561	161
außerdem West-Berlin	17	4	9	4	60	12	3	-
Technische Hochschulen								
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	294	6	304	6	2 821	239	113	15
Nordrhein-Westfalen	46	-	22	-	245	3	15	-
Hessen	40	-	44	-	99	1	21	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	92	5	103	1	230	9	42	-
Bayern	21	-	28	-	69	2	10	-
Bundesgebiet	493	11	501	7	3 464	254	201	15
außerdem West-Berlin	10	-	9	2	35	-	6	-
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen <sup>2)</sup>								
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	11	1	43	9	11	1	1	-
Niedersachsen	54	1	15	2	590	25	8	-
Nordrhein-Westfalen	8	-	2	-	53	4	6	1
Hessen	8	-	8	-	90	-	4	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	4	-	-	-
Baden-Württemberg	6	-	10	2	58	6	6	1
Bayern	6	1	5	3	42	8	6	1
Bundesgebiet	93	3	83	16	848	44	31	5
außerdem West-Berlin	-	-	3	-	6	-	1	-
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt								
Bundesgebiet	2 891	631	2 915	942	10 026	1 710	793	179
West-Berlin	27	4	21	6	101	12	10	-

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. <sup>2)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen.

**Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Hochschularten und Heimatland  
und Zugewanderteneigenschaft  
1952/53**

beheimatet in									
Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Universitäten									
106	26	7	5	6	1	9	4	9	3
184	55	27	8	16	3	32	13	24	10
449	98	123	22	33	5	91	28	48	7
12 060	3 115	122	33	721	138	154	45	100	27
886	244	5 570	1 253	221	43	167	29	172	31
309	188	380	142	1 347	383	141	55	71	45
1 171	544	238	105	599	217	5 399	1 318	267	91
885	311	171	46	345	71	821	163	9 511	2 284
16 050	4 581	6 638	1 614	3 288	861	6 814	1 655	10 202	2 498
51	18	12	-	8	5	18	5	17	5
Technische Hochschulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
936	53	80	5	34	2	27	6	33	1
4 250	151	85	2	256	4	54	-	74	3
427	9	1 723	50	279	5	112	4	129	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
930	37	198	11	427	14	4 741	259	301	7
198	12	41	5	102	5	141	3	3 446	101
6 741	262	2 127	73	1 098	30	5 075	272	3 983	113
36	3	13	-	6	-	7	1	12	1
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen 2)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
463	9	50	2	36	-	48	-	55	2
379	12	14	1	15	-	9	1	6	-
51	-	210	-	18	-	16	-	21	-
3	-	-	-	134	-	-	-	-	-
58	10	41	5	173	17	720	48	28	2
119	24	24	2	33	-	126	8	1 985	160
1 074	55	339	10	409	17	920	57	2 095	165
14	1	3	1	-	-	3	1	7	-
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt									
23 865	4 898	9 104	1 697	4 795	908	12 809	1 984	16 280	2 776
101	22	28	1	14	5	28	7	36	6

noch: 1. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den  
sowie nach Vertriebenen-  
Wintersemester

L a n d	Studierende <sup>1)</sup> beheimatet in (im)									
	Saargebiet		Groß-Berlin		Sowjetische Besatzungszone		Ausland		Ohne Angabe	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Universitäten										
Schleswig-Holstein	-	-	37	15	18	8	-	1	7	4
Hamburg	10	1	52	30	13	6	3	-	-	-
Niedersachsen	4	1	56	19	50	8	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	101	33	96	38	92	26	13	1	-	-
Hessen	22	6	54	30	41	10	3	1	2	-
Rheinland-Pfalz	102	18	30	12	22	14	1	-	-	-
Baden-Württemberg	101	39	126	68	121	37	16	6	-	-
Bayern	61	21	97	49	94	28	10	8	-	-
Bundesgebiet	401	119	548	261	451	137	46	17	9	4
außerdem West-Berlin	-	-	2 730	1 097	1 331	377	2	1	69	29
Technische Hochschulen										
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1	1	35	6	37	2	-	-	5	-
Nordrhein-Westfalen	92	-	15	-	12	2	2	1	-	-
Hessen	39	1	9	1	11	1	2	-	7	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	134	9	42	2	98	6	8	1	-	-
Bayern	33	-	6	-	16	-	8	1	-	-
Bundesgebiet	299	11	107	9	174	11	20	3	12	-
außerdem West-Berlin	-	-	1 155	74	589	44	-	-	81	2
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen <sup>4)</sup>										
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	11	-	15	3	24	-	-	-	1	-
Nordrhein-Westfalen	11	1	1	-	8	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	36	-	17	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	8	2	1	2	3	1	-	-	-	-
Bayern	4	-	9	3	8	4	3	-	-	-
Bundesgebiet	113	3	62	8	60	5	3	-	1	-
außerdem West-Berlin	-	-	317	59	185	44	-	-	11	3
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt										
Bundesgebiet	813	133	717	278	685	153	69	20	22	4
West-Berlin	-	-	4 202	1 230	2 105	465	2	1	161	34

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- <sup>2)</sup> Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden Bundesrepublik, die am 1.9.1939 im heutigen Gebiet der sowjetischen Besatzungszone und Berlin wohnten.- <sup>4)</sup> Ohne Pädagogische

Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Hochschularten und Heimatland  
und Zugewanderteneigenschaft  
1952/53

Studierende insgesamt						
männlich	weiblich	zusammen	und zwar			
			Vertriebene <sup>2)</sup>		Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin <sup>3)</sup>	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Universitäten						
1 850	396	2 246	457	95	310	72
3 675	1 228	4 903	643	163	543	136
3 126	667	3 793	614	136	524	120
14 823	3 802	18 625	1 430	370	786	206
7 760	1 809	9 569	1 319	269	1 058	284
2 592	974	3 566	263	118	233	113
9 016	2 830	11 846	1 021	300	615	219
12 516	3 150	15 666	2 188	497	936	277
55 358	14 856	70 214	7 935	1 948	5 005	1 427
4 327	1 557	5 884	435	173	520 <sup>a)</sup>	162 <sup>a)</sup>
Technische Hochschulen						
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
4 720	342	5 062	864	68	313	50
5 168	166	5 334	473	12	283	12
2 942	73	3 015	413	7	313	6
-	-	-	-	-	-	-
7 346	361	7 707	756	25	583	32
4 119	129	4 248	660	18	341	16
24 295	1 071	25 366	3 166	130	2 133	116
1 959	127	2 086	164	10	199 <sup>a)</sup>	10 <sup>a)</sup>
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen <sup>4)</sup>						
-	-	-	-	-	-	-
68	12	80	14	1	12	1
1 370	44	1 414	237	4	232	14
512	20	532	54	2	37	2
479	-	479	159	-	93	-
220	-	220	5	-	-	-
1 112	96	1 208	112	7	91	7
2 370	214	2 584	383	46	136	18
6 131	386	6 517	964	60	601	42
550	109	659	86	13	82 <sup>a)</sup>	15 <sup>a)</sup>
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt						
85 784	16 313	102 097	12 065	2 138	7 739	1 585
6 836	1 793	8 629	685	196	801 <sup>a)</sup>	187 <sup>a)</sup>

deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37.) ausgewiesen oder vertrieben sind.- <sup>3)</sup> Deutsche Einwohner der Hochschulen.- a) Hier nur Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin.



## 2. Die deutschen Studierenden an den wissen nach Studienfächern und Fachsemestern Wintersemester

Lfd. Nr.	Studienfach	Zahl der Studierenden 2)													
		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Evangelische Theologie	214	8	304	20	268	35	272	35	270	30	306	33	391	39
2	Katholische Theologie	370	6	460	3	437	7	309	1	377	2	279	2	397	7
3	Allgemeine Medizin	402	223	680	320	489	248	545	231	645	267	542	182	571	190
4	Zahnmedizin	165	66	214	63	228	76	201	83	265	69	200	48	270	66
5	Tiermedizin	111	5	168	22	107	10	176	12	127	5	163	7	120	5
6	Pharmazie	160	214	157	227	231	223	218	194	247	186	248	196	71	41
7	Rechtswissenschaft	916	124	1 569	161	1 048	94	1 297	141	1 401	130	1 395	152	1 533	127
8	Volkswirtschaft	556	111	641	169	582	123	489	93	488	104	381	57	416	56
9	Betriebswirtschaft	1 067	108	1 192	125	1 174	119	1 032	120	1 142	118	890	76	784	80
10	Handelslehramtsstudium 4)	151	79	105	86	138	65	99	51	102	48	69	38	51	27
11	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	133	26	107	33	86	18	64	13	105	24	91	9	55	6
12	Soziologie	18	13	17	7	12	4	14	2	11	3	13	6	17	2
13	Politische Wissenschaften	11	1	4	2	2	1	5	3	2	1	8	1	4	1
14	Philosophie	40	18	30	7	32	1	36	6	23	14	31	9	38	7
15	Vergl. Kulturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	-
16	Psychologie	58	49	67	57	66	31	77	33	72	54	67	26	68	40
17	Allgemeine Pädagogik	26	8	17	7	29	2	21	8	20	6	18	5	20	2
18	Volksschullehramt	23	37	39	74	23	30	24	45	25	35	20	27	4	11
19	Berufs- und Gewerbeschullehramt	23	17	25	20	24	15	24	13	23	13	17	17	4	11
20	Geschichte, Vorgeschichte	49	24	63	40	60	23	83	40	97	28	103	31	125	40
21	Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	1	1	3	2	5	-	6	2	5	2	3	3	6	1
22	Religionsgeschichte, Religionslehre	13	6	12	15	8	7	19	14	18	8	24	15	21	12
23	Klassische Archäologie	1	1	2	3	1	1	2	1	3	1	2	1	3	3
24	Kunstgeschichte 5)	28	28	20	16	16	15	20	13	23	18	28	13	19	14
25	Theaterwissenschaft	12	2	14	3	17	3	9	-	12	8	13	4	14	3
26	Musikwissenschaft 5)	29	14	36	15	25	13	28	9	20	11	22	9	36	7
27	Zeitungswissenschaft	26	6	19	7	18	3	17	3	20	5	16	4	26	8
28	Auslandskunde	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	1	-	-	-
29	Dolmetscher, Übersetzer	44	170	53	177	48	140	36	131	34	66	26	35	3	7
30	Leibesübungen	23	10	9	7	10	7	1	3	14	8	7	1	16	1
31	Philologie ohne nähere Angabe	17	10	28	12	21	5	17	5	14	7	13	4	19	7
32	Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	-	-	3	-	1	-	3	-	1	1	4	-	6	-
33	Alte Sprachen	108	24	186	35	142	26	153	37	134	38	168	32	183	45
34	Neue Sprachen	107	159	172	188	152	105	129	129	169	139	127	83	219	124
35	Germanistik (Deutsch)	225	142	310	237	253	156	288	171	284	161	251	187	313	218
36	Mathematik	112	13	185	59	80	23	138	35	116	23	136	38	213	44
37	Angew. Mathematik (Versicherungs- mathematik, Wirtschaftsmathematik, mathematische Statistik)	7	1	8	-	8	-	5	2	14	2	5	2	11	1
38	Physik, technische Physik	259	11	283	14	300	11	236	16	358	15	270	18	429	18
39	Astronomie	-	-	-	-	1	-	2	-	3	-	3	-	2	-
40	Geophysik	3	-	6	-	1	-	4	-	5	-	7	-	6	-
41	Meteorologie	4	-	5	3	4	-	2	-	6	-	2	-	6	-
42	Mathematik und Physik gemeinsam	90	17	27	5	106	14	29	7	110	16	44	6	92	14
43	Chemie	476	59	536	54	513	69	455	39	529	62	427	59	682	92
44	Biologie, Botanik, Zoologie 5)	110	68	113	90	119	73	118	71	151	111	133	104	202	152
45	Geographie	13	5	16	12	8	7	17	15	21	5	28	12	45	17
46	Geologie, Mineralogie	55	1	82	5	54	5	52	5	67	1	49	2	63	5
47	Sonstige Naturwissenschaften	1	2	3	-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-
48	Landwirtschaft 5)	183	5	126	4	243	11	136	5	315	12	174	14	134	12
49	Gartenbau und Gartengestaltung	63	17	1	-	61	16	2	-	64	22	-	-	24	9
50	Brauerei, Brennerei	77	-	-	-	91	-	1	-	44	1	-	-	12	-
51	Zuckerwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Forstwirtschaft	29	1	72	-	54	-	82	-	19	1	10	-	28	-
53	Holzwirtschaft	1	-	19	-	6	-	12	-	10	-	4	-	7	-
54	Architektur	470	41	12	5	549	43	29	2	557	36	50	5	625	28
55	Bauingenieurwesen	760	3	35	-	953	-	31	-	850	2	68	-	843	2
56	Vermessungswesen (Geodäsie)	105	-	3	-	103	-	1	-	109	-	6	-	105	-
57	Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	1 413	3	207	1	1 40	2	199	2	798	-	177	1	679	3
58	Schiffbau	22	-	-	-	14	-	-	-	5	-	-	-	1	-
59	Elektrotechnik	880	2	145	-	820	3	150	-	683	2	129	-	633	-
60	Bergbau	82	-	126	-	109	-	129	-	113	-	101	-	96	-
61	Bergvermessungswesen, Marktscheidkunde	7	-	11	-	8	-	15	-	8	-	10	-	16	-
62	Hüttenkunde	225	2	56	-	183	4	86	1	161	4	87	-	115	1
63	Wirtschaftsling.-Studium	41	2	2	2	27	-	-	-	22	-	6	-	7	-
64	Sonstige technische Fächer	12	-	5	2	9	-	6	-	4	-	10	-	5	-
65	Sonstige Studienfächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Ohne Angabe	8	1	1	1	1	-	1	-	1	-	1	-	2	-
67	I n s g e s a m t	10 635	1 964	8 811	2 416	11 324	1 889	7 657	1 843	11 340	1 926	7 484	1 576	10 908	1 595
68	West-Berlin	794	180	530	144	871	205	516	169	784	191	479	118	855	231

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter  
4) Einschl. Lehramt Wirtschaftswissenschaften und Erdkunde in Bayern.- 5) Einschl. Lehramt in Bayern.- a) Darunter 5 Altkatholiken.

**schaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup> des Bundesgebietes  
sowie nach Vertriebeneneigenschaft und in West-Berlin nach Fachsemestern  
1952/53**

im ..... Fachsemester												Studierende <sup>2)</sup> insgesamt			darunter Vertriebene <sup>3)</sup>		Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12. und höher		ohne Angabe		männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.						
301	33	181	33	86	7	47	7	11	-	1	-	2 652 <sup>a)</sup>	280	2 932 <sup>a)</sup>	412	30	1
235	4	236	7	100	3	72	-	38	2	-	-	3 312 <sup>a)</sup>	43	3 355 <sup>a)</sup>	395	7	2
683	223	785	254	757	223	491	214	138	62	12	9	6 740	2 645	9 386	987	372	3
176	50	16	5	5	5	5	1	5	1	6	4	1 756	537	2 293	211	99	4
121	5	168	4	50	3	4	-	2	-	2	-	1 329	78	1 407	199	12	5
43	5	21	4	11	2	1	-	1	-	7	-	1 417	1 300	2 717	158	193	6
640	48	206	13	77	6	39	-	20	-	13	5	10 154	1 001	11 155	1 469	112	7
206	36	103	9	24	5	11	-	11	-	12	2	3 920	767	4 687	640	88	8
564	31	151	21	46	3	17	1	6	-	8	2	8 073	804	8 877	857	79	9
25	24	16	7	5	1	5	2	-	1	-	-	766	429	1 195	127	50	10
19	1	2	-	3	-	-	-	2	-	-	-	667	130	797	90	17	11
11	3	6	-	2	-	1	-	1	-	-	-	126	43	169	24	6	12
2	2	2	-	1	-	1	-	1	-	-	-	42	13	55	7	-	13
44	6	21	-	19	-	14	-	9	-	1	1	338	79	417	52	15	14
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6	1	-	15
39	20	20	20	11	-	8	-	13	-	3	-	569	340	909	93	38	16
20	3	13	3	3	-	1	-	1	-	3	-	191	44	235	25	6	17
3	-	2	-	2	-	-	-	1	-	-	-	166	261	427	33	23	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	96	236	39	18	19
130	41	91	24	43	15	15	6	19	2	2	-	980	314	1 194	129	36	20
12	2	3	1	4	2	1	-	2	1	-	-	51	17	68	10	-	21
19	22	18	10	9	4	6	2	6	1	-	-	173	116	289	25	15	22
4	5	1	-	2	1	-	-	1	-	-	-	21	15	36	1	3	23
18	17	20	11	13	12	-	3	6	3	-	1	217	164	381	26	18	24
12	3	6	4	1	2	2	2	-	-	-	-	112	32	144	15	4	25
22	11	9	4	9	2	4	1	8	2	2	1	250	99	349	29	7	26
25	5	13	-	4	3	1	-	3	-	-	-	188	44	232	39	6	27
1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	2	-	28
8	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254	730	984	52	96	29
1	-	7	3	2	-	-	-	-	-	-	-	90	40	130	12	10	30
17	1	9	1	5	2	4	-	5	1	-	-	169	55	224	19	8	31
3	-	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	26	2	28	8	1	32
126	27	77	23	28	7	12	1	13	1	-	1	1 330	297	1 627	175	31	33
158	105	124	66	43	22	17	12	19	14	3	3	1 439	1 149	2 588	222	135	34
249	160	183	116	84	55	31	26	32	14	4	3	2 507	1 646	4 153	453	241	35
142	22	131	11	56	7	38	3	30	3	2	-	1 379	281	1 660	224	31	36
11	3	13	-	6	-	4	-	3	-	-	1	95	12	107	16	-	37
280	6	283	9	162	2	134	4	182	4	3	1	3 179	129	3 308	445	17	38
2	-	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	20	-	20	3	-	39
6	-	4	-	2	-	-	-	1	-	-	-	45	-	45	4	-	40
3	-	3	-	1	1	3	-	-	-	-	-	39	8	47	10	2	41
66	13	49	6	14	3	7	1	4	1	-	-	638	103	741	137	19	42
467	56	470	62	293	40	292	21	666	38	4	-	5 810	651	6 461	943	99	43
158	118	107	94	54	26	39	21	45	22	4	3	1 353	953	2 306	203	136	44
40	17	31	9	10	7	9	4	10	5	1	-	249	115	364	38	15	45
43	3	41	-	20	1	9	1	5	1	2	-	542	31	573	105	3	46
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	13	-	1	47
64	3	78	4	11	3	66	6	8	1	5	-	1 543	80	1 623	248	9	48
5	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	222	66	288	33	6	49
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227	1	228	21	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
26	-	9	-	1	-	1	-	-	-	-	-	331	-	333	51	1	52
9	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	70	15	-	53
80	10	405	13	79	6	144	8	127	8	3	-	3 130	205	3 335	403	16	54
64	-	559	2	74	-	111	-	141	-	8	-	4 497	9	4 506	632	1	55
4	-	31	-	-	-	5	-	-	-	-	-	472	-	472	45	-	56
289	1	277	1	118	2	63	-	93	2	1	-	5 454	17	5 471	644	3	57
247	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	46	-	46	8	-	58
70	-	284	-	82	-	56	-	56	-	1	-	4 166	7	4 173	525	1	59
-	-	34	-	14	-	3	-	3	-	-	-	880	-	880	142	-	60
4	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	85	-	85	5	-	61
64	3	26	1	9	-	3	-	1	-	-	-	1 022	16	1 038	92	2	62
3	-	7	-	-	-	3	-	1	-	-	-	119	4	123	14	-	63
4	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	59	3	62	9	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	65
1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	5	-	23	3	26	4	-	66
6 100	1 154	5 383	862	2 462	493	1 808	354	1 752	199	120	42	85 784	16 313	102 097	12 065	2 138	67
891	250	629	153	149	46	149	47	88	32	101	27	6 836	1 793	8 629	685	196	68

fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind.-

### 3. Die deutschen Studierenden an den wissen nach Berufszielen und Fachsemestern Wintersemester

Lfd. Nr.	Berufsziel	Zahl der Studierenden <sup>2)</sup>													
		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Hochschullehrer und Lektoren	26	1	30	-	39	3	38	5	36	3	28	1	47	3
2	Volkshochschullehrer	29	37	43	75	21	30	24	46	28	37	23	26	5	12
3	Sonstige Lehrer an allgemein- bildenden Schulen	801	435	984	619	861	396	833	486	993	486	907	445	1 257	591
4	Lehrer an Handelsschulen	146	79	109	91	139	68	96	53	105	48	68	36	54	28
5	Sonst. Berufs- u. Fachschullehrer	64	27	65	21	67	17	64	16	79	13	51	22	29	4
6	Archivare	2	-	6	1	3	-	6	2	6	-	3	-	6	2
7	Wissenschaftliche Bibliothekare	16	16	12	17	16	9	12	13	18	14	19	9	22	16
8	Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	5	1	4	1	3	3	5	3	9	3	12	9	8	2
9	Freie Forscher	28	9	31	8	25	6	20	4	27	5	22	6	23	11
10	Evangelische Geistliche	216	7	313	12	267	29	270	16	266	22	296	24	394	29
11	Katholische Geistliche	368	-	446	-	432	1	303	-	373	-	276	-	379	-
12	Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	254	122	470	201	336	162	403	158	433	187	361	119	366	119
13	Fachärzte	150	102	211	117	151	86	140	73	206	83	179	64	203	73
14	Zahnärzte	163	65	213	63	224	75	199	82	264	70	203	47	269	65
15	Tierärzte	111	5	166	23	106	10	174	11	127	5	162	7	121	5
16	Apotheker	163	221	161	232	231	227	221	195	249	184	246	196	69	40
17	Richter, Staatsanwälte	149	32	313	48	224	23	276	33	321	43	350	50	353	28
18	Höhere Verwaltungsbeamte	240	19	339	33	218	12	257	26	304	14	219	16	264	22
19	Rechtsanwälte, Notare 4)	381	61	654	65	424	45	547	70	564	59	604	75	668	72
20	Wirtschaftsjuristen, Syndici	168	6	235	11	176	7	195	6	239	10	202	6	223	7
21	Volkswirte, Statistiker	459	89	398	137	385	104	347	75	402	104	301	51	301	43
22	Sozialpolitiker, Sozialberufe	23	23	32	29	25	18	13	16	20	14	15	10	18	10
23	Betriebswirtschaftler	962	105	1 020	108	1 036	101	816	103	929	95	712	59	635	75
24	Wirtschaftsprüfer	172	15	297	20	217	12	228	11	228	12	187	13	190	5
25	Steuerberater	27	6	53	14	61	12	63	8	60	8	78	7	62	4
26	Fachpsychologen, Berufsberater	44	40	58	46	62	31	71	32	65	53	55	25	61	37
27	Kunsthistoriker, Kunsthändler	10	13	11	10	6	8	11	5	10	9	18	5	10	7
28	Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	20	5	21	3	18	2	20	4	19	7	16	4	25	2
29	Musiker, Musikwissenschaftler	12	-	12	3	9	2	8	-	7	2	5	3	15	3
30	Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	90	36	120	38	113	21	135	29	101	35	102	32	134	27
31	Verleger, Lektoren im Verlagswesen	32	14	17	32	31	19	26	15	23	16	25	20	39	25
32	Dolmetscher, Übersetzer	47	188	51	185	48	143	33	136	35	68	29	34	6	13
33	Dipl.-Mathematiker ohne nähere Angabe	16	-	25	7	20	5	25	1	15	2	17	2	30	2
34	Versicherungsmathematiker, Finanzmathematiker	12	2	25	1	16	1	17	2	28	5	14	4	22	2
35	Physiker, techn. Physiker	236	8	258	6	292	6	223	9	334	11	247	12	386	11
36	Astronomen	1	-	-	-	1	-	2	-	2	-	3	-	2	-
37	Geophysiker	4	-	7	2	2	-	4	-	7	-	8	-	6	1
38	Meteorologen	6	-	6	3	3	-	3	-	5	-	4	-	9	2
39	Nahrungsmittelchemiker	7	7	12	4	15	11	8	5	11	9	13	6	17	10
40	Sonstige Chemiker	450	43	509	34	484	49	434	30	497	49	399	49	645	69
41	Biologen, Botaniker, Zoologen	45	23	46	40	40	24	63	26	57	41	56	43	79	51
42	Geographen, Kartographen	2	-	2	-	-	1	2	-	2	-	2	-	4	-
43	Geologen, Mineralogen	48	1	70	3	47	5	44	4	61	-	43	1	51	4
44	Sonstige Naturwissenschaften	3	1	2	-	1	1	3	-	2	-	3	-	3	-
45	Dipl.-Landwirte	122	1	81	2	200	9	95	3	230	11	117	8	88	7
46	Dipl.-Gärtner	57	17	1	2	57	15	2	-	62	21	-	-	23	9
47	Saatzüchtleiter, Pflanzenschützer	12	1	4	1	7	3	5	1	12	1	7	4	10	1
48	Tierzuchtleiter	12	-	9	1	4	1	3	-	15	1	-	-	11	-
49	Brauerei- u. Brennereingenieure	78	-	-	-	91	-	1	-	44	1	-	-	12	-
50	Zuckerfabrikingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Diplomforstwirte	26	1	69	-	49	-	79	-	19	1	9	-	25	-
52	Diplomholzwirte	1	-	19	-	6	-	12	-	10	-	3	-	7	-
53	Architekten	466	42	13	5	545	42	28	1	551	36	49	5	616	28
54	Bauingenieure	735	2	35	-	921	-	31	-	822	2	66	-	819	2
55	Vermessungsingenieure	97	-	2	-	100	-	1	-	98	-	6	-	98	-
56	Maschinenbauingenieure	1 318	2	200	-	1 072	1	190	2	737	-	169	1	614	3
57	Schiffsbauingenieure	34	-	3	-	14	-	1	-	6	-	1	-	1	-
58	Elektroingenieure	853	2	142	-	790	3	148	-	651	2	127	-	622	-
59	Bergingenieure	82	-	114	-	113	-	123	-	113	-	101	-	102	-
60	Bergvermessungsingenieure, Markscheider	7	-	12	-	8	-	16	-	8	-	10	-	16	-
61	Hütteningenieure	226	2	55	-	190	4	86	1	160	4	87	-	115	1
62	Wirtschaftsingenieure	53	2	7	2	36	-	3	-	32	-	7	-	13	-
63	Patentanwälte	17	-	7	1	12	1	3	-	13	-	2	-	3	-
64	Gasingenieure	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
65	Kälte- und Wärmeingenieure	11	-	1	-	3	-	3	-	10	-	-	-	30	-
66	Textilingenieure	14	-	1	-	8	-	-	-	5	-	-	-	6	-
67	Papieringenieure	21	-	-	-	21	-	3	-	15	-	1	-	11	-
68	Sonstige Ingenieure	13	-	6	2	11	-	6	-	5	1	-	-	5	-
69	Höhere techn. Verwaltungsbeamte	40	1	21	-	35	-	16	-	30	-	6	-	31	-
70	Sonstige akademische Berufe	1	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
71	Ohne Angabe	131	27	150	41	133	25	120	26	124	19	110	18	113	12
72	<b>Insgesamt</b>	<b>10 635</b>	<b>1 964</b>	<b>8 811</b>	<b>2 416</b>	<b>11 324</b>	<b>1 889</b>	<b>7 657</b>	<b>1 843</b>	<b>11 340</b>	<b>1 926</b>	<b>7 484</b>	<b>1 576</b>	<b>10 908</b>	<b>1 595</b>

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter  
4) Einschl. 451 Juristen ohne nähere Angabe.- a) Darunter 5 altkatholische Geistliche.- b) Seelsorgehelferin.

**schaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup> des Bundesgebietes  
sowie nach Vertriebeneneigenschaft  
1952/53**

im ..... Fachsemester												Studierende <sup>2)</sup> insgesamt			darunter <sup>3)</sup> Vertriebene		Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12. und höher		Ohne Angabe		männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.						
42	5	47	1	23	-	22	4	15	-	-	-	393	26	419	70	5	1
6	-	3	-	1	-	-	1	2	-	-	-	185	265	450	37	23	2
970	459	680	314	274	120	144	56	131	40	11	15	8 846	4 462	13 308	1 396	616	3
28	22	22	7	6	1	12	2	2	1	-	-	787	436	1 223	125	54	4
14	1	7	-	3	2	1	-	1	1	-	-	446	124	570	82	20	5
2	1	1	1	4	-	-	2	2	-	-	-	43	9	52	9	4	6
19	12	14	10	9	2	6	3	5	1	1	-	169	122	291	42	11	7
12	4	4	4	13	6	3	1	3	2	-	-	81	39	120	20	6	8
25	9	26	7	11	6	10	4	16	2	-	-	264	77	341	41	17	9
295	22	175	28	87	5	43	6	11	-	1	-	2 634	200 <sup>b)</sup>	2 834	402	23	10
230	-	233	-	98	-	69	-	36	-	1	-	3 244 <sup>a)</sup>	1 <sup>b)</sup>	3 245 <sup>a)</sup>	387	-	11
475	133	533	169	510	133	294	137	87	40	7	7	4 529	1 687	6 216	625	236	12
203	88	239	83	238	88	187	72	54	23	5	2	2 166	954	3 120	359	134	13
175	50	17	5	4	5	6	1	5	1	6	4	1 748	533	2 281	208	100	14
131	5	168	3	50	3	4	-	2	-	2	-	1 324	77	1 401	199	13	15
41	4	21	5	11	3	2	2	3	2	7	4	1 425	1 315	2 740	157	192	16
133	12	33	4	18	1	5	-	4	-	4	-	2 183	276	2 459	327	37	17
97	13	39	2	16	-	7	-	8	1	1	1	2 009	159	2 168	360	21	18
284	23	77	8	33	4	19	-	7	1	6	1	4 268	484	4 752	569	47	19
110	5	45	-	12	-	11	-	1	-	2	-	1 619	58	1 677	228	9	20
150	29	71	8	15	6	6	-	10	-	6	2	2 851	648	3 499	447	76	21
6	5	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	156	129	285	27	17	22
420	23	113	14	33	2	11	1	5	-	9	-	6 701	686	7 387	726	69	23
131	8	50	4	10	1	6	-	4	-	2	-	1 722	101	1 823	210	5	24
41	1	14	2	3	-	3	-	-	-	-	-	465	62	527	42	2	25
42	18	17	20	13	5	6	1	10	2	5	-	509	310	819	79	31	26
12	7	11	5	3	5	-	2	1	1	-	-	103	77	180	8	5	27
20	3	10	3	1	-	3	3	2	1	1	-	176	37	213	26	6	28
11	6	-	1	1	-	2	1	3	1	1	-	86	22	108	12	2	29
84	26	69	14	37	7	14	2	14	3	-	-	1 013	270	1 283	151	34	30
29	15	9	11	13	11	5	1	10	3	-	-	259	182	441	25	15	31
9	7	4	4	-	2	-	-	2	2	-	-	264	782	1 046	54	101	32
17	-	35	-	9	-	9	1	8	-	1	-	227	20	247	46	-	33
17	3	24	-	10	-	11	-	3	1	-	-	199	22	221	39	5	34
246	4	261	5	147	1	120	4	164	4	-	3	2 917	81	2 998	410	10	35
2	-	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	19	-	19	3	-	36
6	-	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	49	2	51	6	-	37
9	-	6	-	3	1	4	-	-	-	-	-	49	8	57	10	2	38
444	45	449	49	282	37	279	21	637	35	5	-	120	66	186	21	7	39
61	45	46	28	22	9	21	8	21	15	4	-	5 514	510	6 024	893	82	40
4	1	5	-	1	-	1	-	-	-	-	-	561	3	564	914	82	41
35	2	36	-	15	1	6	1	-	5	-	1	25	22	47	8	-	42
7	-	1	1	4	1	3	1	1	-	-	-	462	22	484	90	3	43
35	2	52	4	7	2	43	4	4	1	2	-	33	5	38	7	1	44
5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1 076	54	1 130	176	4	45
11	-	2	2	-	1	-	-	-	-	1	-	209	64	273	30	6	46
2	-	10	2	-	-	1	-	-	-	-	-	81	15	96	15	1	47
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	3	77	13	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228	1	229	21	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	50
23	-	10	-	1	-	1	-	-	-	-	-	311	2	313	46	1	51
9	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	69	15	-	52
79	-	401	13	77	-	144	7	126	8	3	-	3 098	202	3 300	399	15	53
62	-	535	2	68	-	102	-	123	-	7	-	4 326	8	4 334	605	1	54
4	-	30	-	-	-	5	-	-	-	-	-	441	-	441	40	-	55
256	-	253	1	105	2	54	-	86	2	-	-	5 054	14	5 068	592	3	56
-	-	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	66	-	66	13	-	57
242	-	279	-	80	-	50	-	53	-	1	-	4 038	7	4 045	517	1	58
71	-	37	-	15	-	4	-	3	-	-	-	878	-	878	144	-	59
4	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	87	-	87	6	-	60
64	3	26	1	9	-	3	-	1	-	-	-	1 022	16	1 038	92	2	61
10	-	11	-	2	-	4	-	1	-	-	-	177	4	181	21	-	62
6	-	2	-	-	1	1	-	4	-	-	-	76	3	79	7	1	63
3	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	13	-	13	-	-	64
21	-	5	-	3	-	-	-	2	-	-	-	90	-	90	12	-	65
3	1	6	-	1	-	2	-	-	-	-	-	46	1	47	6	-	66
1	-	7	-	1	-	5	-	1	-	1	-	88	-	88	14	-	67
4	-	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	65	4	69	9	-	68
13	-	17	-	6	-	6	-	10	-	-	-	231	1	232	40	-	69
2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	8	1	9	1	-	70
73	17	55	6	25	10	15	4	27	3	12	3	1 088	211	1 299	166	23	71
6 100	1 154	5 383	862	2 462	493	1 808	354	1 752	199	120	42	85 784	16 313	102 097	12 065	2 138	72

fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind.-

**4. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup>**  
**Wintersemester**  
**a) nach Grund**

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studierende <sup>2)</sup> insgesamt			Studierende <sup>2)</sup> mit den							
					Evangel. Theologie		Kathol. Theologie		Allgemeine Medizin		Zahnmedizin	
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	<b>Akademiker mit abgeschl. Hochschulbildung</b>	23 289	6 748	30 037	1 050	134	326	11	3 470	1 390	703	267
2	Beamte	10 902	3 138	14 040	856	104	174	10	973	491	145	56
3	davon											
4	Hochschullehrer	800	369	1 169	36	11	9	1	115	72	8	5
5	Lehrer	3 417	978	4 395	105	17	82	3	255	123	59	17
6	Geistliche	1 627	333	1 960	587	60	1	-	120	46	15	6
7	Richter, Staatsanwälte	844	285	1 129	20	3	13	1	61	37	6	3
8	Höhere Medizinalbeamte	447	138	585	13	1	4	-	140	48	10	7
9	Sonstige Beamte	3 767	1 035	4 802	95	12	65	5	282	165	47	18
10	<b>Angestellte</b>	3 970	1 064	5 034	85	14	52	-	329	160	56	25
11	davon (ohne Hessen)											
12	Lehrer	41	12	53	3	1	6	-	5	4	-	1
13	Juristen	73	29	102	1	-	-	-	6	3	-	-
14	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	161	71	232	2	2	2	-	69	24	8	2
15	Apotheker	70	23	93	1	-	-	-	1	3	1	1
16	Ingenieure, Architekten, Wirtschaftsprüfer	1 471	333	1 804	30	7	7	-	79	46	17	9
17	Sonstige Angestellte	1 560	460	2 020	40	3	27	-	116	57	24	10
18	<b>Freie Berufe</b>	7 188	2 206	9 394	87	14	79	1	2 086	687	494	182
19	davon											
20	Rechtsanwälte, Notare	987	310	1 297	11	-	14	-	70	54	11	7
21	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	4 237	1 276	5 513	45	8	46	-	1 891	566	462	164
22	Apotheker	556	210	766	7	3	5	-	35	11	7	2
23	Selbst. Ingenieure, Architekt, Wirtschaftspr.	960	288	1 248	13	1	10	-	48	40	8	7
24	Sonstige freie akademische Berufe	448	122	570	11	2	4	1	42	16	6	2
25	<b>Selbständige Landwirte</b>	251	67	318	6	2	11	-	15	15	2	-
26	<b>Handel- und Gewerbetreibende</b>	958	263	1 221	16	-	10	-	67	36	6	4
27	davon											
28	Fabrikanten und Großhändler	622	176	798	8	-	5	-	30	27	3	2
29	Sonstige Handel- und Gewerbetreibende	336	87	423	8	-	5	-	37	9	3	2
30	<b>Sonst. Akademiker ohne genaue Berufsangabe</b>	20	10	30	-	-	-	-	-	1	-	-
31	<b>Nichtakademiker</b>	62 419	9 551	71 970	1 598	146	2 980	32	3 264	1 255	1 053	270
32	Beamte	21 597	3 379	24 976	585	47	774	9	1 146	371	358	78
33	davon											
34	Offiziere, sonstige Militärberufe	853	170	1 023	24	3	3	-	58	15	15	3
35	Lehrer	6 404	1 153	7 557	162	13	187	-	351	118	110	22
36	Beamte des höheren Dienstes	1 018	259	1 277	27	4	17	-	75	34	27	5
37	Beamte des gehobenen Dienstes	7 180	1 226	8 406	199	18	207	1	393	149	132	31
38	Beamte des mittleren u. einfachen Dienstes	6 142	571	6 713	173	9	360	3	267	55	74	17
39	<b>Angestellte</b>	16 085	2 295	18 380	439	45	500	4	829	283	191	49
40	davon											
41	Leitende Angestellte	6 862	1 281	8 143	147	24	128	-	392	176	98	30
42	Sonstige Angestellte	7 991	918	8 909	268	18	321	3	395	97	85	17
43	Werkmeister	1 232	96	1 328	24	3	51	1	42	10	8	2
44	<b>Arbeiter</b>	4 224	226	4 450	147	8	468	2	113	24	25	1
45	davon											
46	Facharbeiter, gelernte u. angel. Arbeiter	3 643	190	3 833	129	6	366	1	92	23	20	1
47	Hilfsarbeiter	540	33	573	16	2	97	1	20	-	5	-
48	Landarbeiter	41	3	44	2	-	5	-	1	1	-	-
49	<b>Freie Berufe<sup>3)</sup></b>	1 961	389	2 350	26	6	38	-	124	51	253	66
50	<b>Selbständige Landwirte, Bauern</b>	4 108	453	4 561	110	4	644	5	158	72	39	6
51	<b>Handel- und Gewerbetreibende</b>	14 237	2 748	16 985	286	36	544	10	868	439	186	69
52	davon											
53	Fabrikanten und Großhändler	3 387	989	4 376	65	11	46	2	189	160	30	17
54	Einzelhändler, Gastwirte	3 850	683	4 533	64	13	144	4	298	117	56	23
55	Selbständige Handwerker	4 286	577	4 863	101	5	307	3	228	77	63	16
56	Sonst. Selbständige Gewerbetreibende <sup>4)</sup>	2 714	499	3 213	56	7	47	1	153	85	37	11
57	<b>Sonst. Nichtakademiker u. sonstige Berufe</b>	207	61	268	5	-	12	2	26	15	1	1
58	<b>Ohne Beruf und Berufsangabe</b>	76	14	90	4	-	6	-	6	1	-	-
59	<b>Insgesamt</b>	85 784	16 313	102 097	2 652	280	3 312	43	6 740	2 646	1 756	537
60	<b>West-Berlin</b>	6 836	1 793	8 629	158	45	-	-	533	238	154	92

<sup>1)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen. - <sup>2)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>3)</sup> Z.B. Dentisten, Künstler. - <sup>4)</sup> Z.B. Vertreter, Agenten.

**des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Beruf des Vaters**  
**1952/53**  
**studienfächern**

Grundstudienfächern																	Lfd. Nr.
Tiermedizin		Pharmazie		Rechts - wissenschaft		Volkswirtschaft		Betriebs - wirtschaft		Volks- und Betriebswirtsch. gemeinsam		Soziologie		Politische Wissenschaften			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
484	45	669	522	3 156	463	734	246	1 539	353	130	40	34	15	7	1	1	
190	18	159	203	1 635	228	341	93	598	146	75	21	15	9	2	-	2	
11	1	7	10	77	15	34	10	30	17	2	1	-	-	1	-	3	
49	2	55	72	408	47	108	25	232	60	27	5	3	2	-	-	4	
22	-	17	20	143	13	33	3	45	7	5	2	2	1	-	-	5	
7	-	12	23	268	44	22	14	46	8	4	4	1	-	-	-	6	
52	4	8	10	43	6	11	5	24	2	1	-	1	-	-	-	7	
49	11	60	68	696	103	133	36	221	52	36	9	8	6	1	-	8	
40	6	78	65	416	58	142	68	340	68	18	8	6	-	2	-	9	
-	-	-	2	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	10	
2	-	1	1	23	4	2	1	12	2	1	-	-	-	-	-	11	
3	-	4	2	18	2	4	3	6	-	1	-	-	-	-	-	12	
-	-	26	15	5	-	2	-	5	1	-	-	-	-	-	-	13	
5	1	12	24	107	16	34	17	95	21	6	-	1	-	-	-	14	
11	4	23	16	203	25	82	39	170	32	2	5	1	-	1	-	15	
241	18	418	237	938	146	183	60	402	97	22	10	11	5	3	1	16	
12	2	8	14	474	76	16	8	46	12	1	2	2	1	-	-	17	
215	12	45	44	283	36	77	26	162	51	13	6	3	2	-	-	18	
3	-	348	161	21	1	14	2	20	4	1	-	1	1	-	-	19	
8	2	13	11	93	24	46	20	131	24	5	1	3	-	3	-	20	
3	2	4	7	67	9	30	4	43	6	2	1	3	1	-	1	21	
5	-	1	2	49	4	7	5	15	3	-	-	-	-	-	-	22	
7	3	12	12	114	26	60	19	180	38	14	1	2	1	-	-	23	
5	3	6	6	70	10	41	12	130	31	10	-	1	1	-	-	24	
2	-	6	6	44	16	19	7	50	7	4	1	1	-	-	-	25	
1	-	1	3	4	1	1	1	4	1	1	-	-	-	-	-	26	
844	33	747	778	6 993	537	3 176	518	7 297	880	536	90	92	28	24	2	27	
258	10	302	373	2 793	167	1 040	140	1 985	262	175	33	34	10	8	1	28	
10	2	10	12	138	11	59	16	71	9	8	-	3	2	1	1	29	
96	2	88	120	617	46	214	37	533	98	49	5	7	2	4	-	30	
13	-	23	26	158	16	62	19	78	12	8	7	1	1	-	-	31	
84	5	109	150	1 103	60	354	43	679	104	56	17	11	4	-	-	32	
55	1	72	65	777	34	351	25	624	39	54	4	12	1	3	-	33	
113	8	196	181	1 645	144	827	119	1 926	175	126	18	30	11	5	-	34	
65	4	84	93	756	92	362	86	949	110	56	10	14	4	1	-	35	
44	3	104	81	784	45	395	31	833	57	61	6	15	7	4	-	36	
4	1	8	7	105	7	70	2	144	8	9	2	1	-	-	-	37	
12	-	15	10	426	14	229	4	408	11	29	1	7	-	2	-	38	
11	-	13	10	371	11	195	3	360	11	27	1	6	-	2	-	39	
-	-	1	-	51	3	31	1	46	-	2	-	1	-	-	-	40	
1	-	1	-	4	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	41	
16	2	20	14	162	15	72	20	235	37	15	3	5	3	1	1	42	
254	7	20	29	385	20	180	26	241	25	31	3	3	2	-	-	43	
191	6	194	169	1 541	173	816	207	2 471	367	160	32	13	2	8	-	44	
20	1	36	44	359	77	227	95	878	160	67	17	1	-	3	-	45	
60	2	86	63	460	35	204	44	651	67	36	6	4	2	1	-	46	
84	1	45	39	384	22	213	21	483	72	33	5	5	-	2	-	47	
27	2	27	23	338	39	172	47	459	68	24	4	3	-	2	-	48	
-	-	-	2	41	4	12	2	31	3	-	-	-	-	-	-	49	
1	-	1	-	5	1	10	3	3	-	1	-	-	-	-	-	50	
1 329	78	1 417	1 300	10 154	1 001	3 920	767	8 839	1 233	667	130	126	43	31	3	51	
172	36	173	143	648	100	348	73	714	100	-	-	16	5	392	64	52	

noch: 4. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup>  
Wintersemester  
noch: a) nach Grund

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studierende <sup>2)</sup> mit den											
		Philos., Psych., Pädagogik		Geschichte		Kunstwissen- schaftliche Fächer		Presse, Auslandskunde, Dolmetscher		Leibesübungen		Allgemeine Philologie	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Akademiker mit abgeschl. Hochschulbildg.	320	300	284	167	219	138	119	359	13	12	46	19
2	Beamte	175	174	181	103	125	68	53	148	10	5	30	9
3	davon												
4	Hochschullehrer	14	18	22	7	21	16	9	17	-	-	5	2
5	Lehrer	74	65	78	32	35	19	19	40	7	1	13	3
6	Geistliche	27	15	39	18	17	6	8	12	2	1	4	-
7	Richter, Staatsanwälte	13	16	3	9	7	4	4	18	1	1	3	2
8	Höhere Medizinalbeamte	4	3	4	4	4	-	1	5	-	-	-	-
9	Sonstige Beamte	43	57	35	33	41	23	12	56	-	2	5	2
10	Angestellte	44	40	42	23	43	23	22	78	1	1	8	5
11	davon (ohne Hessen)												
12	Lehrer	1	1	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-
13	Juristen	2	1	-	1	2	2	3	12	-	-	1	-
14	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	1	-	1	-	3	-	1	1	-	-	-	-
15	Apotheker	16	12	7	5	13	10	9	24	-	1	2	1
16	Ingenieure, Architekt., Wirtschaftsprüfer	17	18	27	14	21	9	8	35	1	-	3	1
17	Sonstige Angestellte	88	73	50	32	40	36	32	97	-	5	7	4
18	Freie Berufe	15	10	10	11	5	6	3	26	-	2	2	2
19	davon												
20	Rechtsanwälte, Notare	43	37	28	10	14	11	10	47	-	3	5	2
21	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	4	3	4	-	1	1	2	2	-	-	-	-
22	Apotheker	16	15	5	8	9	10	8	18	-	-	-	-
23	Selbst. Ingen., Archit., Wirtschaftsprüfer	10	10	3	3	11	8	9	4	-	-	-	-
24	Sonst. freie akademische Berufe	7	3	5	2	2	1	2	10	-	1	1	1
25	Selbständige Landwirte	5	10	6	7	8	9	9	26	2	-	-	-
26	Handel- und Gewerbetreibende	2	5	3	5	6	7	6	19	1	-	-	-
27	davon	3	5	3	2	2	2	3	7	1	-	-	-
28	Fabrikanten und Großhändler	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
29	Sonst. Handel- u. Gewerbetreibende	113	537	786	259	388	173	331	412	77	28	149	38
30	Sonst. Akademiker ohne genaue Berufsang.	443	199	306	102	147	46	114	135	31	13	56	10
31	Nichtakademiker	19	12	17	7	6	1	9	16	2	2	4	-
32	Beamte	136	79	112	33	46	11	20	39	11	4	24	2
33	davon												
34	Offiziere, sonstige Militärberufe	20	14	10	3	8	7	9	19	-	-	-	-
35	Lehrer	121	67	84	41	49	16	25	39	8	3	16	4
36	Beamte des höheren Dienstes	147	27	83	18	38	11	51	22	10	4	12	4
37	Beamte des gehobenen Dienstes	279	149	219	62	97	41	66	95	14	6	43	11
38	Beamte d. mittl. u. einfachen Dienstes	111	84	78	31	44	23	31	65	4	5	9	6
39	Angestellte	152	62	125	27	47	18	31	28	9	1	31	4
40	davon	16	3	16	4	6	-	4	2	1	-	3	1
41	Leitende Angestellte	91	21	65	9	12	2	46	11	10	-	12	4
42	Sonstige Angestellte	84	20	53	6	10	1	42	11	10	-	9	3
43	Werkmeister	6	1	10	3	2	1	4	-	-	-	3	1
44	Arbeiter	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	davon	30	19	17	10	27	19	9	10	1	-	5	-
46	Facharb., gelernte u. angel. Arbeiter	41	20	48	10	10	2	13	19	5	1	9	2
47	Hilfsarbeiter	225	127	130	66	93	62	81	139	16	8	19	9
48	Landarbeiter	44	44	22	20	24	24	6	50	-	-	6	3
49	Freie Berufe <sup>3)</sup>	67	29	34	17	31	11	29	34	6	3	4	3
50	Selbständige Landwirte, Bauern	80	28	46	21	22	15	33	28	8	3	5	1
51	Handel- und Gewerbetreibende	34	26	28	8	16	12	13	27	2	2	4	2
52	davon												
53	Fabrikanten und Großhändler	4	2	1	-	2	1	2	3	-	-	5	2
54	Einzelhändler, Gastwirte	3	-	1	-	-	3	2	3	-	-	-	-
55	Selbständige Handwerker	1436	837	1071	426	607	314	452	774	90	40	195	57
56	Sonst. selbst. Gewerbetreibende <sup>4)</sup>	91	63	128	36	138	82	117	35	31	20	-	-
57	Sonst. Nichtakademiker u. Sonst. Berufe												
58	Ohne Beruf und Berufsangabe												
59	Insgesamt												
60	West-Berlin												

<sup>1)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen. - <sup>2)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>3)</sup> Z.B. Dentisten, Künstler. - <sup>4)</sup> Z.B. Vertreter, Agenten.

des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Beruf des Vaters  
1952/53  
studienfächern

Grundstudienfächern																
Alte Sprachen		Neue Sprachen		Germanistik (Deutsch)		Mathematik, angew.Math.		Physik		Mathem. u. Physik gemeinsam		Chemie		Biologie Botanik Zoologie		Lfd. Nr.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
323	122	277	441	485	586	251	85	1 052	64	129	47	1 500	270	386	397	
239	86	189	267	309	343	168	49	583	31	85	27	658	107	230	221	2
7	12	13	26	18	37	15	5	80	7	10	6	65	19	30	39	3
100	39	109	108	150	122	86	21	204	10	43	7	243	35	86	63	4
56	11	23	25	42	45	14	6	48	2	10	2	58	2	28	19	5
14	6	9	23	27	28	11	2	44	4	7	2	62	10	13	17	6
3	4	5	4	4	17	1	2	12	-	2	1	15	5	7	8	7
59	14	30	81	68	94	41	13	195	8	13	9	215	36	66	75	8
32	13	39	67	62	101	36	19	234	14	21	10	448	78	57	74	9
-	-	-	-	2	-	-	-	4	-	1	-	3	-	1	-	10
1	-	-	3	-	2	-	1	2	-	2	-	7	2	1	1	11
1	1	2	3	2	8	-	2	4	1	1	-	6	2	3	3	12
-	-	1	-	2	-	-	-	2	-	1	1	7	-	1	1	13
5	2	10	15	19	27	8	2	84	7	12	7	142	37	12	16	14
17	8	17	27	31	48	18	14	85	4	4	2	206	30	31	41	15
45	23	42	91	94	124	38	17	199	13	20	8	288	66	84	85	16
10	4	5	13	13	20	8	5	32	4	3	2	47	7	15	11	17
25	12	20	52	48	67	12	8	91	4	12	2	126	24	41	51	18
2	2	2	2	4	8	2	-	6	-	1	1	17	2	5	2	19
3	3	6	15	15	17	10	2	54	5	3	2	53	20	10	20	20
5	2	9	9	14	12	6	2	16	-	1	1	45	13	13	1	21
5	-	1	1	4	4	1	-	4	1	2	1	14	3	4	6	22
2	-	6	15	15	14	8	-	30	4	1	1	92	15	10	11	23
2	-	1	12	9	7	5	-	22	3	1	1	74	11	5	6	24
-	-	5	3	6	7	3	-	8	1	-	-	18	4	5	5	25
-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	1	1	-	26
1 006	175	1 162	708	2 021	1 059	1 223	208	2 230	73	509	56	4 305	380	966	555	27
411	74	489	299	828	403	508	90	840	23	219	30	1 449	131	417	225	28
8	-	6	17	19	15	4	2	35	-	5	-	54	6	17	10	29
175	30	193	131	309	150	226	37	266	6	87	9	463	33	181	90	30
20	7	11	17	32	36	14	3	38	2	5	1	66	13	14	9	31
106	22	131	90	237	136	122	29	282	8	62	14	481	57	119	81	32
102	15	148	44	231	66	142	19	219	7	60	6	385	22	86	35	33
208	51	263	166	528	277	319	54	630	23	98	11	1 311	107	228	125	34
62	23	86	72	166	126	98	23	242	9	28	4	511	62	80	63	35
125	26	152	88	313	133	192	27	342	13	55	6	701	41	126	57	36
21	2	25	6	49	18	29	4	46	1	15	1	99	4	22	5	37
111	6	113	19	183	38	111	7	141	1	51	2	286	13	57	14	38
85	5	105	12	149	29	94	6	120	1	42	2	259	12	49	12	39
25	1	6	6	31	8	16	1	20	-	9	-	26	1	8	2	40
1	-	2	1	3	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	41
14	7	24	16	49	40	23	3	68	5	3	-	97	6	35	15	42
92	7	70	41	83	45	61	14	74	4	41	2	195	14	70	47	43
169	28	201	165	346	249	191	34	472	16	96	10	954	108	156	125	44
17	10	31	55	57	65	29	4	33	5	8	2	267	37	26	50	45
47	8	53	36	89	76	53	13	142	3	27	1	263	25	44	32	46
80	6	84	43	149	73	80	11	150	5	44	6	263	31	59	24	47
25	4	33	31	51	35	29	6	87	3	17	1	161	15	27	19	48
1	2	2	2	4	7	10	6	5	1	1	1	13	1	3	4	49
1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	5	1	1	1	50
1 330	297	1 439	1 149	2 507	1 646	1 474	293	3 283	137	638	103	5 810	651	1 353	953	51
64	17	152	159	192	150	128	35	335	24	-	-	501	95	124	90	52



noch: 4. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup>  
Wintersemester  
noch: a) nach Grund

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studierende <sup>2)</sup> mit dem											
		Geographie geolog. Fächer		Sonstige Naturwissensch.		Landwirtschaft		Landw.-techn. Nebengewerbe		Forstwirtschaft		Bauwesen	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	<u>Akademiker mit abgeschl. Hochschulbildg.</u>	243	46	3	2	483	71	64	1	168	1	1 676	109
2	Beamte	157	29	3	1	283	33	21	-	129	-	818	49
3	davon												
4	Hochschullehrer	21	4	1	-	18	2	-	-	4	-	35	8
5	Lehrer	73	14	-	1	71	9	9	-	14	-	228	12
6	Geistliche	15	3	1	-	35	4	-	-	8	-	63	3
7	Richter, Staatsanwälte	6	2	-	-	25	1	1	-	4	-	42	2
8	Höhere Medizinalbeamte	-	-	-	-	6	1	1	-	4	-	23	1
9	Sonstige Beamte	42	6	1	-	128	16	10	-	95	-	427	23
10	<u>Angestellte</u>	32	8	-	-	55	12	10	1	14	-	360	19
11	davon (ohne Hessen)												
12	Lehrer	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
13	Juristen	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	6	-
14	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-
15	Apotheker	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-
16	Ingenieure, Architekt., Wirtschaftspr.	5	1	-	-	11	5	3	-	5	-	202	15
17	Sonstige Angestellte	21	5	-	-	32	7	7	1	8	-	92	4
18	<u>Freie Berufe</u>	46	8	-	-	98	22	14	-	15	1	424	36
19	davon												
20	Rechtsanwälte, Notare	9	2	-	-	15	3	4	-	2	1	39	5
21	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	25	3	-	-	62	15	8	-	10	-	141	9
22	Apotheker	3	1	-	-	2	1	-	-	-	-	16	-
23	Selbst. Ingen., Architekt., Wirtschaftspr.	5	1	-	-	13	2	1	-	1	-	191	20
24	Sonstige freie akademische Berufe	4	1	-	-	6	1	1	-	2	-	37	2
25	<u>Selbständige Landwirte</u>	3	-	-	-	41	2	4	-	4	-	11	-
26	Handel- und Gewerbetreibende	5	1	-	1	6	2	14	-	6	-	63	5
27	davon												
28	Fabrikanten und Großhändler	-	1	-	-	5	2	1	-	3	-	29	3
29	Sonst. Handel- u. Gewerbetreibende	5	-	-	1	1	-	13	-	3	-	34	2
30	<u>Sonst. Akademiker ohne genaue Berufsang.</u>	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
31	<u>Nichtakademiker</u>	548	100	4	4	1 275	75	160	-	233	1	5 945	105
32	Beamte	230	41	2	4	416	23	48	-	98	1	2 055	22
33	davon												
34	Offiziere, sonstige Militärberufe	12	-	-	1	33	4	4	-	5	-	80	2
35	Lehrer	74	19	-	2	185	6	10	-	18	-	539	1
36	Beamte des höheren Dienstes	7	1	-	-	13	-	1	-	4	-	112	3
37	Beamte des gehobenen Dienstes	80	10	-	-	109	12	19	-	41	1	753	12
38	Beamte d. mittl. u. niederen Dienstes	57	11	2	1	76	1	14	-	30	-	571	4
39	<u>Angestellte</u>	133	26	1	-	207	14	43	-	39	-	1 642	30
40	davon												
41	Leitende Angestellte	49	15	1	-	101	12	23	-	16	-	738	23
42	Sonstige Angestellte	75	9	-	-	96	2	18	-	23	-	794	7
43	Werkmeister	9	2	-	-	10	-	2	-	-	-	110	-
44	<u>Arbeiter</u>	33	2	-	-	38	1	6	-	12	-	302	-
45	davon												
46	Facharb., gelernte u. angel. Arbeiter	28	2	-	-	35	-	6	-	9	-	271	-
47	Hilfsarbeiter	5	-	-	-	2	1	-	-	3	-	27	-
48	Landarbeiter	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-
49	<u>Freie Berufe<sup>3)</sup></u>	14	1	-	-	15	2	3	-	3	-	339	18
50	<u>Selbständige Landwirte, Bauern</u>	36	7	1	-	462	16	8	-	27	-	215	2
51	Handel- und Gewerbetreibende	101	23	-	-	133	19	52	-	54	-	1 385	33
52	davon												
53	Fabrikanten und Großhändler	20	9	-	-	25	9	8	-	20	-	160	9
54	Einzelhändler, Gastwirte	23	3	-	-	40	2	12	-	7	-	282	5
55	Selbständige Handwerker	35	4	-	-	41	6	7	-	19	-	524	8
56	Sonst. selbst. Gewerbetreibende <sup>4)</sup>	23	7	-	-	27	2	25	-	8	-	419	11
57	<u>Sonst. Nichtakademiker u. sonst. Berufe</u>	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-	7	-
58	<u>Ohne Beruf und Berufsangabe</u>	-	-	-	-	7	-	3	-	-	-	6	-
59	<u>Insgesamt</u>	791	146	7	6	1 765	146	227	1	401	2	7 627	214
60	<u>West-Berlin</u>	81	33	-	-	71	17	60	2	-	-	547	27

<sup>1)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen. - <sup>2)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>3)</sup> Z.B. Dentisten, Künstler. - <sup>4)</sup> Z.B. Vertreter, Agenten.

des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Beruf des Vaters  
1952/53  
studienfächern

Grundstudienfächern															Lfd. Nr.
Vermessungs- wesen (Geodäsie)		Maschinen- bauwesen		Elektro- technik		Berg- und Hüttenwesen		Wirtschaftsding.- Studium		Sonstige techn. Fächer		Sonst. Studien- fächer u. ohne Angabe			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
74	-	1 381	4	911	1	511	10	42	3	19	-	8	6	1	
38	-	569	2	463	1	201	2	12	-	4	-	6	4	2	
-	-	37	-	37	-	8	-	-	-	-	-	-	1	3	
7	-	179	-	135	-	65	1	3	-	-	-	3	3	4	
7	-	61	-	45	1	23	-	1	-	2	-	-	-	5	
1	-	41	1	34	-	8	-	4	-	-	-	-	-	6	
-	-	18	-	18	-	7	-	-	-	-	-	1	-	7	
23	-	233	1	194	-	90	1	4	-	2	-	2	-	8	
13	-	387	1	239	-	190	4	11	-	6	-	-	1	9	
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	4	-	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	12	
1	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
5	-	216	1	133	-	155	4	-	-	4	-	-	-	14	
6	-	110	-	64	-	32	-	-	-	2	-	-	1	15	
22	-	293	1	179	-	87	3	14	2	3	-	2	1	16	
2	-	31	-	35	-	15	-	2	-	-	-	-	-	17	
4	-	151	-	72	-	37	2	7	1	3	-	-	1	18	
-	-	6	-	11	-	6	-	1	-	-	-	-	-	19	
16	-	86	-	49	-	21	1	4	1	-	-	-	-	20	
-	-	19	1	12	-	8	-	-	-	-	-	2	-	21	
1	-	14	-	2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	-	118	-	28	-	25	1	5	1	6	-	-	-	23	
-	-	89	-	20	-	18	1	5	1	6	-	-	-	24	
-	-	29	-	8	-	7	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
398	-	4 117	13	3 252	6	1 476	6	77	1	40	3	24	7	27	
188	-	1 150	2	1 202	3	454	-	22	-	8	-	8	2	28	
5	-	45	1	39	-	23	-	1	-	-	-	1	-	29	
50	-	355	-	348	2	146	-	4	-	4	-	4	1	30	
6	-	69	-	50	-	16	-	3	-	-	-	1	-	31	
65	-	368	-	423	1	143	-	4	-	1	-	2	1	32	
62	-	313	1	342	-	126	-	10	-	3	-	-	-	33	
77	-	1 227	1	981	-	566	3	21	1	14	2	4	3	34	
26	-	590	1	426	-	268	2	9	1	10	-	3	2	35	
48	-	499	-	478	-	238	1	9	-	2	2	1	1	36	
3	-	138	-	77	-	60	-	3	-	2	-	-	-	37	
34	-	254	-	227	1	138	-	7	-	2	-	1	-	38	
28	-	228	-	202	1	125	-	7	-	1	-	-	-	39	
6	-	23	-	23	-	13	-	-	-	1	-	1	-	40	
-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
3	-	110	-	71	-	27	-	5	-	1	-	1	-	42	
45	-	249	-	131	-	51	1	1	-	2	-	3	-	43	
51	-	1 120	10	637	2	237	2	20	-	13	1	7	2	44	
5	-	360	6	138	1	78	1	14	-	6	1	2	-	45	
16	-	260	1	177	1	72	-	5	-	2	-	1	2	46	
23	-	316	2	212	-	52	1	1	-	3	-	2	-	47	
7	-	184	1	110	-	35	-	-	-	2	-	2	-	48	
-	-	7	-	3	-	3	-	1	-	-	-	-	-	49	
-	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	50	
472	-	5 500	17	4 166	7	1 987	16	119	4	59	3	35	13	51	
24	2	290	2	275	2	67	3	94	2	16	-	2	1	52	

noch: 4. Die deutschen Studierenden<sup>1)</sup> an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>2)</sup>  
des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Beruf des Vaters  
Wintersemester 1952/53  
b) nach Ländern

Beruf des Vaters	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	außerdem West- Berlin
<b>Akademiker m. abgeschl. Hochschulbildg. insgesamt</b>	30 037	728	1 461	3 280	6 204	3 998	1 324	6 399	6 643	2 471
Beamte	14 040	411	664	1 705	2 742	1 918	549	3 136	2 915	1 004
davon										
Hochschullehrer	1 169	42	52	142	195	130	58	300	250	78
Lehrer	4 395	158	283	506	992	536	214	929	777	327
Geistliche	1 960	58	71	302	293	252	79	591	314	156
Richter, Staatsanwälte	1 129	30	64	111	247	159	45	212	261	80
Höhere Medizinalbeamte	585	13	28	58	79	102	15	132	158	36
Sonstige Beamte	4 802	110	166	586	936	739	138	972	1 155	327
Angestellte	5 034	23	215	522	1 203	730	292	1 112	937	552
davon (ohne Hessen)										
Lehrer	53	-	6	4	-	-	27	11	5	21
Juristen	102	1	24	11	12	-	14	25	15	7
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	232	7	12	10	83	-	58	32	30	27
Apotheker	93	4	5	15	8	-	30	12	19	18
Ingenieure, Architekten, Wirtschaftsprüfer	1 804	3	66	264	484	-	92	506	389	220
Sonstige Angestellte	2 020	8	102	218	616	-	71	526	479	259
Freie Berufe	9 394	282	508	925	1 889	1 180	340	1 883	2 387	780
davon										
Rechtsanwälte, Notare	1 297	33	96	143	295	142	47	266	275	114
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	5 513	206	322	520	1 094	723	187	1 112	1 349	359
Apotheker	766	16	15	62	154	82	25	146	266	72
Selbständige Ingenieure, Archi- tekten, Wirtschaftsprüfer	1 248	14	44	141	238	184	51	262	314	123
Sonstige freie akademische Berufe	570	13	31	59	108	49	30	97	183	112
Selbständige Landwirte	318	8	17	43	56	24	46	33	91	25
Handel- und Gewerbetreibende	1 221	4	52	84	312	145	86	235	303	96
davon										
Fabrikanten und Großhändler	798	1	31	58	192	97	48	162	209	49
Sonst. Handel- und Gewerbetreibende	423	3	21	26	120	48	38	73	94	47
Sonstige Akademiker ohne genaue Berufsangabe	30	-	5	1	2	1	11	-	10	14
<b>Nichtakademiker insgesamt</b>	71 970	1 506	3 517	6 977	18 287	9 065	2 443	14 362	15 813	6 114
Beamte	24 976	609	1 109	2 642	5 902	3 363	908	5 023	5 420	1 495
davon										
Offiziere, sonstige Militärberufe	1 023	59	71	127	154	156	42	187	227	75
Lehrer	7 557	193	416	863	1 832	978	272	1 590	1 413	333
Beamte des höheren Dienstes	1 277	34	34	144	331	148	81	322	183	152
Beamte des gehobenen Dienstes	8 406	220	362	953	2 149	1 124	198	1 606	1 794	545
Beamte des mittleren und ein- fachen Dienstes	6 713	103	226	555	1 436	957	315	1 318	1 803	390
Angestellte	18 380	392	1 107	1 778	5 047	2 353	549	3 756	3 398	2 137
davon										
Leitende Angestellte	8 143	231	602	998	2 366	915	250	1 296	1 485	960
Sonstige Angestellte	8 909	142	472	666	2 284	1 284	249	2 118	1 695	1 086
Werkmeister	1 328	19	33	114	397	154	51	342	218	91
Arbeiter	4 450	40	164	361	1 337	545	222	792	989	403
davon										
Facharbeiter, gelernte und ange- lernte Arbeiter	3 833	30	136	307	1 147	489	201	737	786	346
Hilfsarbeiter	573	10	25	44	178	50	17	52	197	54
Landarbeiter	44	-	3	10	12	6	4	3	6	3
Freie Berufe <sup>3)</sup>	2 350	38	160	195	532	330	61	558	476	229
Selbst. Landwirte, Bauern	4 561	114	100	535	1 057	521	140	750	1 344	173
Handel- und Gewerbetreibende	16 985	313	875	1 464	4 272	1 908	529	3 483	4 141	1 655
davon										
Fabrikanten und Großhändler	4 376	70	282	337	1 102	540	126	919	1 000	387
Einzelhändler, Gastwirte	4 533	93	165	358	1 274	438	137	915	1 153	375
Selbständige Handwerker	4 863	79	181	480	1 102	556	192	971	1 302	426
Sonst. selbständige Gewerbetrei- bende <sup>4)</sup>	3 213	71	247	289	794	374	74	678	686	467
Sonstige Nichtakademiker und sonstige Berufe	268	-	2	2	140	45	34	-	45	22
<b>Ohne Beruf und Berufsangabe</b>	90	12	5	12	-	-	19	-	42	44
<b>Insgesamt</b>	<b>102 097</b>	<b>2 246</b>	<b>4 983</b>	<b>10 269</b>	<b>24 491</b>	<b>13 063</b>	<b>3 786</b>	<b>20 761</b>	<b>22 498</b>	<b>8 629</b>

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>2)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen. - <sup>3)</sup> Z.B. Dentisten, Künstler. - <sup>4)</sup> Z.B. Vertreter, Agenten.

# 5. Die deutschen Studierenden<sup>1)</sup> an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>2)</sup> des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Geburtsjahren

Wintersemester 1952/53

a) nach Hochschularten

Geburtsjahr	Studierende insgesamt			davon an					
	männlich	weiblich	zusammen	Universitäten		Technischen Hochschulen		sonst.wissenschaftl. Hochschulen	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1934 und später	368	165	533	262	151	85	7	21	7
1933	2 149	666	2 815	1 396	604	548	43	205	19
1932	6 157	1 513	7 670	4 035	1 397	1 670	68	452	48
1931	9 778	2 061	11 839	6 262	1 891	2 710	116	806	54
1930	12 374	2 476	14 850	7 990	2 294	3 500	119	884	63
1929	12 578	2 393	14 971	8 230	2 227	3 493	120	855	46
1928	10 452	1 980	12 432	6 719	1 807	3 001	122	732	51
1927	7 595	1 366	8 961	4 794	1 233	2 260	109	541	24
1926	5 981	948	6 929	3 811	835	1 730	92	440	21
1925	4 671	837	5 508	2 975	727	1 392	96	304	14
1924	3 258	560	3 818	2 073	484	979	64	206	12
1923	2 588	374	2 962	1 694	324	717	44	177	6
1922	1 926	231	2 157	1 223	197	565	26	138	8
1921	1 622	195	1 817	1 008	180	502	13	112	2
1920	1 367	136	1 503	864	125	418	10	85	2
1919	832	91	923	528	85	261	4	43	2
1918 und früher ohne Angabe	2 081	321	2 402	1 487	295	464	18	130	8
Insgesamt	85 784	16 313	102 097	55 358	14 956	24 295	1 071	6 131	386

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>2)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen.

## b) nach Ländern

Geburtsjahr	Geschlecht	Bundesgebiet	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Heessen	Rheinld.-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern	außer dem West-Berlin
1934 und später	inages. weibl.	533 165	6 -	26 10	36 9	37 12	37 7	16 7	64 19	311 91	17 7
1933	inages. weibl.	2 815 666	25 1	191 65	341 71	300 75	217 50	137 59	547 122	1 057 223	247 63
1932	inages. weibl.	7 670 1 513	123 30	368 121	810 99	1 351 272	963 208	326 114	1 650 328	2 079 341	608 131
1931	inages. weibl.	11 839 2 061	224 50	519 148	1 208 112	2 555 456	1 535 243	530 176	2 442 462	2 926 414	851 199
1930	inages. weibl.	14 850 2 476	287 62	608 149	1 458 149	3 611 596	1 871 287	567 152	3 052 519	3 396 562	1 101 253
1929	inages. weibl.	14 971 2 393	367 57	644 171	1 431 153	3 836 290	1 902 135	552 135	2 990 507	3 249 469	1 142 221
1928	inages. weibl.	12 432 1 980	275 46	586 143	1 176 98	3 191 528	1 639 246	441 100	2 503 386	2 621 433	977 195
1927	inages. weibl.	8 961 1 366	208 35	426 111	921 75	2 282 392	1 215 136	337 68	1 875 296	1 697 253	682 141
1926	inages. weibl.	6 929 948	151 21	362 76	664 67	1 963 274	909 93	233 39	1 406 207	1 241 171	597 137
1925	inages. weibl.	5 508 837	136 23	294 72	572 68	1 472 230	722 90	164 42	1 177 151	971 161	496 116
1924	inages. weibl.	3 818 560	107 18	190 44	445 45	1 053 181	472 59	107 23	753 93	691 97	389 72
1923	inages. weibl.	2 962 374	88 16	191 32	272 27	800 106	374 34	88 20	615 70	534 69	293 48
1922	inages. weibl.	2 157 231	61 5	131 13	232 25	543 71	237 19	67 10	457 34	429 54	254 42
1921	inages. weibl.	1 817 195	49 5	96 13	200 15	395 47	252 30	57 4	379 33	389 48	219 33
1920	inages. weibl.	1 503 136	40 5	93 15	169 10	341 36	208 15	45 8	302 18	305 29	180 18
1919	inages. weibl.	923 91	20 1	68 15	97 6	203 20	141 16	33 5	184 15	177 13	124 20
1918 und früher ohne Angabe	inages. weibl.	2 402 321	74 21	190 42	237 24	559 81	369 49	96 12	365 27	523 65	334 91
Insgesamt	inages. weibl.	102 097 16 313	2 246 396	4 983 1 240	10 269 1 053	24 491 3 988	13 063 1 882	3 786 974	20 761 3 287	22 498 3 493	8 629 1 793

**6. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup>  
des Bundesgebietes nach Religionszugehörigkeit und Grundstudienfächern  
und in West-Berlin nach Religionszugehörigkeit  
Wintersemester 1952/53**

Grundstudienfächer	Studierende <sup>2)</sup> insgesamt			davon sind											
				evangelisch <sup>3)</sup>		röm.-kath. <sup>4)</sup>		jüdisch		sonstige 5) Religions- zugehörig- keit		freireli- giöses oder gemein- schaftslos		ohne Angabe	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie	2 652	280	2 932	2 646	279	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-
Katholische Theologie	3 312	43	3 355	-	-	3 307	43	-	-	5	-	-	-	-	-
Allgemein Medizin	6 740	2 646	9 386	3 634	1 492	2 839	1 048	2	1	69	46	153	54	43	5
Zahnmedizin	1 756	537	2 293	919	290	766	231	-	-	7	5	52	8	12	3
Tiermedizin	1 329	78	1 407	699	59	579	17	-	-	3	1	34	1	14	-
Pharmazie	1 417	1 300	2 717	806	718	571	558	-	-	4	5	26	17	10	2
Rechtswissenschaften	10 154	1 001	11 155	5 270	544	4 523	425	1	-	41	3	283	25	36	4
Volks- u. Betriebswirtschaft	3 920	767	4 687	2 007	416	1 727	332	-	1	29	4	139	9	18	5
Betriebswirtschaft	8 839	1 233	10 072	4 245	587	4 296	604	1	-	51	8	212	29	34	5
Volke- u. Betriebswirtschaft	667	130	797	428	80	202	44	-	-	4	1	27	4	6	1
Soziologie	126	43	169	77	24	37	18	-	-	-	1	9	-	3	-
Politische Wissenschaften	42	13	55	25	8	9	1	1	-	-	2	7	2	-	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	1 436	837	2 273	793	566	540	210	-	1	10	14	84	40	9	6
Geschichte	1 071	426	1 497	586	249	443	164	-	-	7	5	28	7	7	1
Kunstwissenschaftl. Fächer	607	314	921	350	205	230	95	-	-	6	1	19	12	2	1
Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	452	774	1 226	212	506	222	244	-	1	3	5	15	17	-	1
Leibesübungen	90	40	130	42	23	44	16	-	-	-	-	2	1	2	-
Allgemeine Philologie	195	57	252	114	33	75	20	-	1	1	1	5	-	-	2
Alte Sprachen	1 330	297	1 627	528	129	772	163	-	-	9	2	20	3	1	-
Neue Sprachen	1 439	1 149	2 588	755	608	637	501	-	-	7	12	34	25	6	3
Germanistik (Deutsch)	2 507	1 646	4 153	1 267	833	1 128	767	-	-	26	14	76	27	10	5
Mathematik, angewandte Mathematik	1 474	293	1 767	834	135	571	150	-	-	15	4	49	3	5	1
Physik	3 276	136	3 412	2 000	96	1 094	32	-	-	29	3	138	5	15	-
Mathematik und Physik	638	103	741	257	47	357	54	-	-	7	1	14	1	3	-
Chemie	5 808	650	6 458	3 335	357	2 169	271	1	-	45	3	233	14	25	5
Biologie, Botanik, Zoologie	1 359	955	2 314	774	552	495	370	1	-	20	7	59	23	10	3
Geographie, geologische Fächer	794	146	940	508	88	242	50	1	-	9	1	29	6	5	1
Sonstige Naturwissenschaften	7	6	13	6	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	1
Landwirtschaft	1 765	146	1 911	1 013	93	667	49	1	-	18	-	59	3	7	1
Landw.-techn. Nebengewerbe	227	1	228	91	-	131	1	-	-	1	-	4	-	-	-
Forstwirtschaft	401	2	403	227	2	160	-	-	-	3	-	7	-	4	-
Bauwesen	7 627	214	7 841	4 337	130	2 910	71	1	-	63	2	286	10	30	1
Vermessungen (Geodäsie)	472	-	472	223	-	235	-	-	-	6	-	8	-	-	-
Maschinenbauwesen	5 500	17	5 517	3 299	7	1 971	6	-	-	37	1	173	3	20	-
Elektrotechnik	4 166	7	4 173	2 439	4	1 558	3	1	-	25	-	124	-	19	-
Berg- und Hüttenwesen	1 987	16	2 003	1 134	7	764	9	-	-	23	-	62	-	4	-
Wirtschaftsingen.-Studium	119	4	123	89	3	27	1	-	-	-	-	3	-	-	-
Sonstige technische Fächer	59	3	62	45	3	11	-	-	-	-	-	2	-	1	-
Sonstige Studienfächer	24	3	27	16	2	7	-	-	-	1	-	-	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>85 784</b>	<b>16 313</b>	<b>102 097</b>	<b>46 030</b>	<b>9 177</b>	<b>36 317</b>	<b>6 571</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>590</b>	<b>153</b>	<b>2 475</b>	<b>350</b>	<b>361</b>	<b>57</b>
<b>West-Berlin</b>	<b>6 836</b>	<b>1 793</b>	<b>8 629</b>	<b>5 585</b>	<b>1 449</b>	<b>753</b>	<b>233</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>66</b>	<b>21</b>	<b>385</b>	<b>79</b>	<b>40</b>	<b>8</b>

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Angehörige der evangelischen Freikirchen. - 4) Angehörige der röm.-kath. Kirche (einschl. der unierten Riten). - 5) Romfreie Katholiken (Alt-katholiken), Angehörige anderer Volks- und Weltreligionen.

**7. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup>  
des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Kriegsversehrtheit**  
Wintersemester 1952/53  
**a) nach Grundstudienfächern**

Lfd. Nr.	Grundstudienfächer	Studierende <sup>2)</sup> insgesamt			un- versehrt	davon kriegsversehrt davon																ohne genaue Angabe		Lfd. Nr.	
						ins- gesamt	mit anerkannter Minderung der Erwerbsfähigkeit																		
							bis 29%	30-39%	40-49%	50-69%	70-89%	90% und mehr													
		männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1	Evangelische Theologie	2 652	280	2 932	2 483	278	169	2	25	-	34	-	22	-	34	1	17	-	14	1	23	-	-	-	1
2	Katholische Theologie	3 312	43	3 355	3 125	41	187	2	37	1	60	1	23	-	34	-	13	-	4	-	16	-	-	-	2
3	Allgemeine Medizin	6 740	2 646	9 386	6 100	2 627	633	15	76	1	157	3	67	-	137	5	65	-	26	1	105	5	7	4	3
4	Zahnmedizin	1 756	537	2 293	1 599	533	154	3	22	-	38	2	19	-	29	1	10	-	5	-	31	-	3	1	4
5	Tiermedizin	1 329	78	1 407	1 190	77	138	-	25	-	30	-	21	-	22	-	9	-	2	-	29	-	1	1	5
6	Pharmazie	1 417	1 300	2 717	1 211	1 297	204	3	25	-	61	-	22	-	35	-	11	-	6	1	44	2	2	-	6
7	Rechtswissenschaft	10 154	1 001	11 155	9 297	995	851	4	104	-	156	1	70	-	166	-	122	2	92	1	141	-	6	2	7
8	Volkswirtschaft	4 071	828	4 899	3 565	823	504	4	71	-	109	-	43	-	108	1	63	1	29	-	81	2	2	1	8
9	Betriebswirtschaft	8 688	1 172	9 860	7 848	1 163	840	8	93	-	221	3	80	-	162	2	95	1	55	-	134	2	-	1	9
10	Volks- und Betriebs- wirtschaft gemeinsam	667	130	797	612	129	55	1	5	-	10	-	12	-	16	-	5	-	3	-	4	1	-	-	10
11	Soziologie	126	43	169	112	43	14	-	2	-	1	-	1	-	2	-	3	-	2	-	3	-	-	-	11
12	Politische Wissen- schaften	42	13	55	35	13	7	-	-	-	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	12
13	Philosophie, Psycholo- gie, Pädagogik	1 410	820	2 230	1 179	819	229	1	31	-	48	-	17	1	51	-	42	-	8	-	32	-	2	-	13
14	Geschichte	1 071	426	1 497	950	422	121	3	14	1	30	1	12	-	19	1	18	-	7	-	21	-	-	1	14
15	Kunstwissenschaftliche Fächer	634	331	965	565	329	69	2	4	-	15	-	6	-	21	-	6	-	5	-	12	2	-	-	15
16	Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	452	774	1 226	412	773	40	1	8	-	8	-	1	-	5	-	2	-	8	1	8	-	-	-	16
17	Leibesübungen	90	40	130	86	40	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	17
18	Allgemeine Philologie	195	57	252	177	56	17	-	2	-	4	-	2	-	5	-	1	-	-	-	3	-	1	1	18
19	Alte Sprachen	1 330	297	1 627	1 250	295	80	2	11	-	24	-	6	-	16	-	7	-	9	1	7	1	-	-	19
20	Neue Sprachen	1 439	1 149	2 588	1 342	1 144	97	3	12	-	26	1	8	1	21	1	12	-	2	-	16	-	-	2	20
21	Germanistik (Deutsch)	2 507	1 646	4 153	2 287	1 640	217	6	31	1	43	-	22	1	40	1	34	3	17	-	30	-	3	-	21
22	Mathematik, angew. Mathematik	1 474	293	1 767	1 403	292	69	1	11	-	12	-	10	-	15	-	8	-	3	1	10	-	2	-	22
23	Physik	3 276	136	3 412	3 076	136	199	-	26	-	50	-	15	-	32	-	31	-	10	-	35	-	1	-	23
24	Mathematik und Physik gemeinsam	638	103	741	609	103	29	-	8	-	5	-	1	-	6	-	4	-	1	-	4	-	-	-	24
25	Chemie	5 808	650	6 458	5 308	647	500	2	56	-	140	-	59	-	102	-	52	-	18	1	73	1	-	1	25
26	Biologie, Botanik, Zoologie	1 359	955	2 314	1 244	952	114	2	20	-	22	-	8	-	27	-	16	-	5	-	16	2	1	1	26
27	Geologie	794	146	940	729	144	64	2	8	-	17	-	10	-	10	1	6	-	1	-	12	1	1	-	27
28	Sonst. Naturwissen- schaften	351	27	378	321	27	30	-	4	-	8	-	2	-	7	-	1	-	1	-	7	-	-	-	28
29	Landwirtschaft	1 421	125	1 546	1 255	125	162	-	18	-	40	-	16	-	37	-	20	-	2	-	29	-	4	-	29
30	Landw.-techn. Nebengewerbe	227	1	228	206	1	21	-	4	-	4	-	2	-	2	-	-	-	1	-	8	-	-	-	30
31	Forstwirtschaft	401	2	403	378	2	23	-	6	-	4	-	2	-	2	-	-	-	1	-	8	-	-	-	31
32	Bauwesen	7 627	214	7 841	6 894	211	732	3	93	1	231	1	77	-	122	-	71	-	16	1	122	-	1	-	32
33	Vermessungswesen (Geodäsie)	472	-	472	449	-	23	-	4	-	9	-	2	-	1	-	5	-	-	-	2	-	-	-	33
34	Maschinenbauwesen	5 500	17	5 517	5 201	17	299	-	43	-	61	-	35	-	53	-	34	-	11	-	62	-	-	-	34
35	Elektrotechnik	4 166	7	4 173	3 915	7	251	-	29	-	73	-	17	-	45	-	30	-	6	-	51	-	-	-	35
36	Berg- und Hüttenwesen	1 987	16	2 003	1 890	16	97	-	17	-	26	-	8	-	14	-	2	-	-	-	30	-	-	-	36
37	Wirtschaftsingen.- Studium	119	4	123	113	4	6	-	-	-	2	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	37
38	Sonstige technische Fächer	59	3	62	52	3	7	-	2	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	38
39	Sonstige Studienfächer	23	3	26	19	3	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	39
40	Insgesamt	85 784	16 313	102 097	78 487	16 227	7 258	70	950	5	1 783	13	720	3	1 401	14	818	7	371	9	1 215	19	39	16	40

<sup>1)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen. - <sup>2)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

noch: 7. Die deutschen Studierenden<sup>1)</sup> an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>2)</sup>  
des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Kriegsversehrtheit  
Wintersemester 1952/53  
b) nach Ländern

Kriegsversehrtheit	Ge- schlecht	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	außerdem West- Berlin
Kriegsversehrte insgesamt	inges. weibl.	7 328 70	184 -	385 8	835 2	1 801 16	822 2	218 3	1 425 9	1 658 30	591 9
davon mit anerkannter Minderung der Erwerbsfähigkeit bis 29 %	inges. weibl.	955 5	27 -	63 1	127 1	195 1	108 -	35 -	160 -	240 2	37 -
30 - 39 %	inges. weibl.	1 796 13	34 -	93 -	181 -	477 1	212 -	46 1	336 2	417 9	82 -
40 - 49 %	inges. weibl.	723 3	15 -	31 -	67 -	129 -	117 -	30 -	155 -	179 3	67 -
50 - 69 %	inges. weibl.	1 415 14	44 -	71 1	163 1	293 3	161 -	31 1	312 3	345 5	172 5
70 - 89 %	inges. weibl.	825 7	23 -	48 -	98 -	192 2	100 2	23 -	183 -	158 3	103 2
90 % und mehr	inges. weibl.	380 9	7 -	18 -	31 -	93 4	54 -	8 -	78 2	91 3	20 -
kriegsversehrt ohne genaue Angabe	inges. weibl.	1 234 19	34 -	61 6	168 -	427 5	70 -	45 1	201 2	228 5	110 2
Unversehrte	inges. weibl.	94 714 16 227	2 028 392	4 583 1 222	9 433 1 051	22 690 3 972	12 241 1 880	3 568 971	19 336 3 278	20 935 3 461	8 018 1 782
ohne Angabe	inges. weibl.	55 16	34 4	15 10	1 -	- -	- -	- -	- -	5 2	20 2
Insgesamt	inges. weibl.	102 097 16 313	2 246 396	4 983 1 240	10 269 1 053	24 491 3 989	13 063 1 882	3 786 974	20 761 3 287	22 498 3 493	8 629 1 793

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>2)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen.

8. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup>  
des Bundesgebietes nach Familienstand und Zahl der eigenen Kinder  
und in West-Berlin nach Familienstand  
Wintersemester 1952/53

Familienstand	Studierende <sup>2)</sup> im Bundesgebiet insgesamt			davon mit										ohne Angabe		außerdem Studierende in West-Berlin	
				0		1		2		3 und mehr							
	Kindern																
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
ledig	79 195	15 590	94 785	79 116	15 549	31	30	5	-	2	-	41	11	5 891	1 612		
verheiratet	6 254	500	6 754	2 885	263	2 227	128	806	60	239	44	97	5	869	123		
verwitwet <sup>3)</sup>	41	97	138	23	43	12	30	4	12	-	10	2	2	3	28		
geschieden	285	124	409	122	48	119	51	33	17	6	5	5	3	57	26		
unbekannt	9	2	11	1	-	1	1	-	-	-	-	7	1	16	4		
Insgesamt	95 784	16 313	102 097	82 147	15 903	2 390	240	848	99	247	59	152	22	6 836	1 793		

<sup>1)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen. - <sup>2)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>3)</sup> Einschl. der Fälle, in denen der Ehepartner für tot erklärt worden ist.

**9. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen  
des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Finanzierung des Studiums  
Wintersemester 1952/53  
a) nach Hochschularten**

Überwiegende Finanzierung des Studiums (Studieng- bühren und Lebensunter- halt) aus:	Studierende <sup>1)</sup> insgesamt			davon an					
	männl.	weibl.	zusammen	Universitäten		Technischen Hochschulen		Sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen <sup>2)</sup>	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Unterstützungen der Eltern	48 084	11 783	59 867	30 762	10 760	14 241	751	3 081	272
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	2 621	478	3 099	1 667	442	610	26	344	10
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	843	132	975	538	121	143	8	162	3
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>3)</sup>	7 429	910	8 339	5 138	856	1 760	40	531	14
Versichertenrenten und sonstigen Renten <sup>4)</sup>	1 371	113	1 484	918	108	362	4	91	1
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	23 983	2 597	26 580	15 396	2 296	6 762	220	1 825	81
sonstigen eigenen Mitteln <sup>5)</sup>	1 032	232	1 264	580	208	370	19	82	5
ohne Angabe	421	68	489	359	65	47	3	15	-
<b>Insgesamt</b>	<b>85 784</b>	<b>16 313</b>	<b>102 097</b>	<b>55 358</b>	<b>14 856</b>	<b>24 295</b>	<b>1 071</b>	<b>6 131</b>	<b>386</b>

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>2)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen. - <sup>3)</sup> Z.B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen. - <sup>4)</sup> Z.B. Hinterbliebenenrenten. - <sup>5)</sup> Z.B. Erbschaft.

**b) nach Ländern**

Überwiegende Finanzierung des Studiums (Studieng- bühren und Lebensunter- halt) aus:	Ges- schlecht	Bundes- gebiet	Schlesw- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	außerdem West- Berlin
Unterstützungen der Eltern	inoges. weibl.	59 867 11 783	1 225 261	2 655 831	6 043 741	14 723 2 986	7 482 1 361	2 204 714	12 895 2 486	12 640 2 403	2 882 756
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	inoges. weibl.	3 099 478	16 5	135 33	267 27	513 75	612 87	108 24	471 78	977 149	217 38
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	inoges. weibl.	975 132	166 34	70 15	95 9	263 31	160 5	16 4	103 15	102 19	68 17
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>1)</sup>	inoges. weibl.	8 339 910	270 29	541 99	956 78	2 165 232	682 51	288 55	1 474 163	1 963 203	3 495 627
Versichertenrenten und sonstigen Renten <sup>2)</sup>	inoges. weibl.	1 484 113	45 5	83 16	184 10	220 20	180 9	76 9	404 34	292 10	125 21
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	inoges. weibl.	26 580 2 597	483 52	1 437 234	2 605 166	6 396 583	3 417 300	1 047 153	4 938 444	6 257 665	1 631 298
sonstigen eigenen Mitteln <sup>3)</sup>	inoges. weibl.	1 264 232	17 4	48 9	108 21	211 61	156 20	47 15	476 67	201 35	62 10
ohne Angabe	inoges. weibl.	489 68	24 6	14 3	11 1	- -	374 49	- -	- -	66 9	149 26
<b>Insgesamt</b>	<b>inoges. weibl.</b>	<b>102 097 16 313</b>	<b>2 246 396</b>	<b>4 983 1 240</b>	<b>10 269 1 053</b>	<b>24 491 3 989</b>	<b>13 063 1 882</b>	<b>3 786 974</b>	<b>20 761 3 287</b>	<b>22 498 3 493</b>	<b>8 629 1 793</b>

<sup>1)</sup> Z.B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen. - <sup>2)</sup> Z.B. Hinterbliebenenrenten. - <sup>3)</sup> Z.B. Erbschaft.



**10. Die deutschen Studierenden<sup>1)</sup> mit Vertriebeneneigenschaft<sup>2)</sup>  
an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>3)</sup> des Bundesgebietes  
und in West-Berlin nach Finanzierung des Studiums**

Wintersemester 1952/53

**a) nach Hochschularten**

Überwiegende Finanzierung des Studiums (Studienge- bühren und Lebensunter- halt) aus:	Vertriebene Studierende insgesamt			davon an					
				Universitäten		Technischen Hochschulen		Sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Unterstützungen der Eltern	4 166	1 096	5 262	2 755	1 003	1 159	66	252	27
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	455	72	527	293	67	99	3	63	2
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	164	32	196	103	30	23	1	38	1
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>4)</sup>	2 986	408	3 394	2 008	378	716	19	262	11
Versicherungsrenten und sonstigen Renten <sup>5)</sup>	382	18	400	271	17	88	1	23	-
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	3 751	479	4 230	2 403	421	1 034	39	314	19
sonstigen eigenen Mitteln <sup>6)</sup>	86	18	104	41	17	38	1	7	-
ohne Angabe	75	15	90	61	15	9	-	5	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 065</b>	<b>2 138</b>	<b>14 203</b>	<b>7 935</b>	<b>1 948</b>	<b>3 166</b>	<b>130</b>	<b>964</b>	<b>60</b>

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - <sup>2)</sup> Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deut-  
schen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - <sup>3)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen. -  
<sup>4)</sup> Z.B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen. - <sup>5)</sup> Z.B. Hinterbliebenenrenten. - <sup>6)</sup> Z.B. Erbschaft.

**b) nach Ländern**

Überwiegende Finanzierung des Studiums (Studienge- bühren und Lebensunter- halt) aus:	Ge- schlecht	Bundes- gebiet	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	außerdem West- Berlin
Unterstützungen der Eltern	insges. weibl.	5 262 1 096	219 38	310 90	749 103	913 205	795 149	140 58	825 173	1 311 280	167 57
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	insges. weibl.	527 72	3 1	26 6	41 2	59 6	145 16	15 6	58 5	180 30	29 6
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	insges. weibl.	196 32	41 13	6 2	23 1	50 8	27 1	4 1	19 4	26 2	7 -
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>1)</sup>	insges. weibl.	3 394 408	152 21	198 30	495 51	666 84	361 27	91 24	511 64	930 107	470 97
Versicherungsrenten und sonstigen Renten <sup>2)</sup>	insges. weibl.	400 18	16 1	25 4	59 2	36 2	56 1	8 1	101 6	99 1	11 3
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	insges. weibl.	4 230 479	115 17	255 30	540 48	606 75	705 72	127 27	669 75	1 213 135	169 27
sonstigen eigenen Mitteln <sup>3)</sup>	insges. weibl.	104 19	1 1	10 2	14 1	11 4	14 1	1 1	38 5	15 3	4 1
ohne Angabe	insges. weibl.	90 15	5 3	1 -	2 -	- -	64 9	- -	- -	18 3	24 5
<b>Insgesamt</b>	<b>insges. weibl.</b>	<b>14 203 2 138</b>	<b>552 95</b>	<b>821 164</b>	<b>1 923 208</b>	<b>2 341 384</b>	<b>2 167 276</b>	<b>396 118</b>	<b>2 221 332</b>	<b>3 792 561</b>	<b>891 196</b>

<sup>1)</sup> Z.B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen. - <sup>2)</sup> Z.B. Hinterbliebenenrenten. - <sup>3)</sup> Z.B. Erbschaft.

**11. Die deutschen Studierenden und die mit Vertriebeneneigenschaft  
an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes  
und in West-Berlin, die im Sommersemester 1952 Gebührenerlaß erhielten,  
nach Hochschularten  
(Erhebung Wintersemester 1952/53)**

Hochschulart	Zahl der Studierenden 2), die Gebührenerlaß erhielten									
	voll				teilweise				ohne Angabe	
	insgesamt		darunter Ver- triebene 3)		insgesamt		darunter Ver- triebene 3)			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Schleswig-Holstein										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	58	11	20	2	62	11	16	6	130	44
Universitäten	58	11	20	2	62	11	16	6	130	44
Technische Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	630	178	162	37	172	50	41	10	47	21
Universitäten	623	178	161	37	166	50	39	10	47	20
Technische Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	7	-	1	-	6	-	2	-	-	1
Niedersachsen										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	757	91	223	34	1 023	69	322	20	4	1
Universitäten	365	80	106	33	365	45	118	13	-	-
Technische Hochschulen	316	8	100	1	448	21	142	7	2	1
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	76	3	17	-	210	3	62	-	2	-
Nordrhein-Westfalen										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	2 693	361	522	69	2 295	340	376	71	-	-
Universitäten	1 672	335	325	67	1 957	336	326	70	-	-
Technische Hochschulen	996	26	194	2	277	4	44	1	-	-
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	15	-	3	-	61	-	6	-	-	-
Hessen										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	499	67	126	17	465	47	103	8	965	190
Universitäten	346	60	81	15	153	42	37	8	673	182
Technische Hochschulen	136	7	35	2	293	5	56	-	241	8
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	17	-	10	-	19	-	10	-	51	-
Rheinland-Pfalz										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	432	112	71	20	299	55	39	12	-	-
Universitäten	428	112	71	20	278	55	37	12	-	-
Technische Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	4	-	-	-	21	-	2	-	-	-
Baden-Württemberg										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	1 789	272	433	69	2 359	307	444	65	-	-
Universitäten	1 279	257	301	65	1 100	267	224	54	-	-
Technische Hochschulen	489	14	127	3	1 041	27	174	9	-	-
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	21	1	5	1	217	13	46	2	-	-
Bayern										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	1 162	181	411	47	2 962	331	763	100	105	22
Universitäten	899	170	326	42	1 710	294	483	84	85	22
Technische Hochschulen	192	9	66	5	698	12	199	3	17	-
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	71	2	19	-	554	25	81	13	3	-
Bundesgebiet										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	8 010	1 273	1 968	295	9 636	1 210	2 104	292	1 251	278
Universitäten	5 670	1 203	1 391	281	5 791	1 100	1 280	257	935	268
Technische Hochschulen	2 129	64	522	13	2 757	69	615	20	260	9
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	211	6	55	1	1 088	41	209	15	56	1
West-Berlin										
Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	2 031	482	239	61	1 761	394	200	56	308	89
Universitäten	1 358	439	166	55	1 096	329	116	48	207	77
Technische Hochschulen	558	23	47	2	497	37	58	3	81	9
Sonst.wissenschaftl. Hochschulen	115	20	26	4	168	28	26	5	20	3

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind.

**12. Die ausländischen Studierenden an den wissen  
nach Studienfächern  
und in West-Berlin  
Wintersemester**

Lfd. Nr.	Studienfach	Ausländische Studierende 2) im Bundesgebiet insgesamt			davon im							
		männl.	weibl.	zusammen	1.		2.		3.		4.	
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Evangelische Theologie	44	5	49	-	2	1	-	1	-	1	1
2	Katholische Theologie	61	1	62	11	-	1	-	17	-	1	-
3	Allgemeine Medizin	567	82	649	76	14	112	-	85	10	70	7
4	Zahnmedizin	104	35	139	39	11	8	3	14	8	9	4
5	Tiermedizin	7	2	9	2	-	-	-	2	-	2	1
6	Pharmazie	10	2	12	4	1	-	1	2	-	-	-
7	Rechtswissenschaft	94	12	106	9	3	13	3	13	1	11	1
8	Volkswirtschaft	108	9	117	22	2	16	-	12	3	9	-
9	Betriebswirtschaft	92	12	104	23	1	15	1	14	1	11	-
10	Handelslehramtsstudium	3	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-
11	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	12	-	12	-	-	-	-	3	-	1	-
12	Soziologie	11	3	14	3	-	2	1	2	-	-	-
13	Politische Wissenschaften	3	2	5	1	1	-	-	-	-	-	-
14	Philosophie	50	13	63	10	3	2	-	7	-	5	1
15	Vergl. Kulturwissenschaft	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Psychologie	16	7	23	2	2	2	-	2	-	2	1
17	Allgemeine Pädagogik	9	4	13	1	-	-	1	1	1	2	-
18	Volksschullehramt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Berufs- und Gewerbeschullehramt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Geschichte, Vorgeschichte	24	8	32	3	3	2	2	1	1	1	-
21	Völkerrkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	6	1	7	-	-	-	-	2	-	-	-
22	Religionsgeschichte, Religionslehre	2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-
23	Klassische Archäologie	3	1	4	-	-	1	-	-	-	-	-
24	Kunstgeschichte	6	12	18	1	5	-	2	-	1	-	-
25	Theaterwissenschaft	4	1	5	-	-	1	-	-	-	1	-
26	Musikwissenschaft	8	4	12	-	1	-	-	-	3	1	1
27	Zeitungswissenschaft	13	3	16	2	2	3	-	1	1	1	-
28	Auslandskunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Dolmetscher, Übersetzer	25	44	69	13	24	4	6	2	6	-	2
30	Leibesübungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Philologie ohne nähere Angabe	10	4	14	5	-	-	-	1	1	2	1
32	Vergl. Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Alte Sprachen	15	2	17	1	1	-	-	4	-	-	-
34	Neue Sprachen	36	17	53	9	2	4	2	2	2	4	-
35	Germanistik (Deutsch)	94	51	145	16	5	5	4	10	7	2	2
36	Mathematik	12	3	15	2	-	-	2	2	-	-	-
37	Angew. Mathematik (Versicherungs- mathematik, Wirtschaftsmathematik, Statistik)	4	-	4	-	-	1	-	1	-	2	-
38	Physik, techn. Physik	39	-	39	8	-	2	-	5	-	-	-
39	Astronomie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Geophysik	2	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-
41	Meteorologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Mathematik und Physik gemeinsam	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
43	Chemie	202	13	215	39	4	17	2	38	2	11	1
44	Biologie, Botanik, Zoologie	16	7	23	4	2	3	2	1	1	-	-
45	Geographie	3	-	3	-	-	2	-	-	-	1	-
46	Geologie, Mineralogie	17	-	17	5	-	3	-	1	-	-	-
47	Sonstige Naturwissenschaften	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
48	Landwirtschaft	34	2	36	8	-	5	1	9	-	1	-
49	Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Brauerei, Brennerei	16	-	16	5	-	-	-	4	-	-	-
51	Zuckerwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Forstwirtschaft	7	-	7	3	-	2	-	-	-	1	-
53	Holzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Architektur	84	7	91	30	2	-	-	12	-	2	-
55	Bauingenieurwesen	148	1	149	48	1	3	-	30	-	4	-
56	Vermessungswesen (Geodäsie)	5	-	5	3	-	-	-	1	-	-	-
57	Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	184	1	185	45	1	11	-	40	-	5	-
58	Schiffbau	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
59	Elektrotechnik	171	2	173	48	1	12	-	25	-	11	-
60	Bergbau	11	-	11	4	-	2	-	1	-	2	-
61	Bergvermessungswesen, Marktscheidkunde	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Hüttenkunde	43	-	43	12	-	1	-	7	-	3	-
63	Wirtschaftsingen. Studium	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
64	Sonstige techn. Fächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sonstige Studienfächer	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Ohne Angabe	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
67	Insgesamt	2 446	374	2 820	523	94	257	33	377	49	180	22

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Einschl. Staatenlose; ohne Beurlaubte und Gasthörer.

**schaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup> des Bundesgebietes  
und Fachsemestern  
nach Studienfächern  
1952/53**

..... Fachsemester																		außerdem ausländ. Studierende <sup>2)</sup> in West-Berlin		Lfd. Nr.
5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12. und höher		ohne Angabe		männl.	weibl.	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
9	-	4	-	13	-	2	-	3	2	3	-	3	-	4	-	-	-	1	-	1
13	-	-	1	4	-	-	-	6	-	5	-	1	-	2	-	-	-	-	-	2
56	7	33	4	24	7	17	10	34	5	25	5	12	7	17	2	6	4	21	9	3
9	4	6	2	10	-	2	-	2	-	-	-	1	-	-	1	4	1	3	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	6
5	-	5	-	5	1	6	1	12	2	4	-	6	-	3	-	2	-	4	1	7
12	2	7	1	9	5	5	-	5	-	4	-	2	-	4	-	1	1	6	1	8
5	1	4	1	6	3	5	1	6	-	-	-	-	-	2	1	1	2	1	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	10
2	-	1	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
-	2	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	1	12
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	13
4	-	3	2	2	1	2	7	-	3	1	1	1	1	1	-	4	1	1	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15
2	1	3	-	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	16
1	-	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
2	-	1	-	2	-	3	1	2	-	1	-	1	-	5	1	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	21
-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1	1	-	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	24
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1	-	2	-	-	-	-	-	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	26
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	3	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	5	1	-	1	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	32
4	1	-	-	1	-	-	-	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	1	33
3	-	1	3	3	4	1	2	2	2	1	-	-	-	5	-	1	-	-	4	34
20	8	5	4	10	4	6	4	13	5	1	1	5	3	2	4	1	-	1	1	35
1	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	-	2	-	2	-	1	-	1	-	3	-	3	-	1	-	-	-	3	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
20	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
2	1	12	-	1	1	5	-	14	1	8	-	6	-	14	2	3	-	6	1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
4	-	2	-	1	-	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
16	-	-	-	10	2	3	-	5	2	4	-	1	1	1	-	-	-	4	-	53
22	-	2	-	12	-	2	-	11	-	4	-	2	-	8	-	-	-	-	-	54
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
28	-	14	-	16	-	5	-	11	-	4	-	2	-	3	-	-	-	3	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
21	-	10	1	15	-	10	-	6	-	3	-	2	-	4	-	4	-	2	-	58
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
10	-	1	-	2	-	3	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	62
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
292	35	125	20	180	28	86	23	168	24	81	10	56	13	90	13	31	10	80	27	67

**13. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen  
des Bundesgebietes nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten  
und in West-Berlin nach Staatsangehörigkeit  
Wintersemester 1952/53**

Gegenwärtige Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende <sup>1)</sup> im Bundesgebiet insgesamt			Universitäten		Technischen Hochschulen		Sonstigen wissenschaftl. Hochschulen <sup>2)</sup>		außerdem ausländische Studierende <sup>1)</sup> in West-Berlin	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>Europa</b>	1 390	245	1 635	710	229	639	13	41	3	33	15
Norwegen	237	19	256	58	16	178	3	1	-	2	1
Schweden	27	9	36	17	8	10	1	-	-	1	1
Finnland	9	10	19	6	10	2	-	1	-	1	-
Dänemark und Island	30	4	34	17	2	13	1	-	1	2	-
Belgien	21	4	25	17	4	3	-	1	-	1	-
Niederlande	94	10	104	53	10	37	-	4	-	2	-
Luxemburg	114	9	123	26	8	88	1	-	-	1	1
Großbritannien, Irland	64	17	81	56	17	6	-	2	-	1	-
Frankreich	25	19	44	21	19	1	-	3	-	3	-
Spanien, Portugal	23	5	28	17	5	4	-	2	-	1	-
Schweiz, Liechtenstein	117	27	144	76	25	37	2	4	-	4	-
Italien, San Marino	37	13	50	21	13	13	-	3	-	5	-
Österreich	125	29	154	63	26	45	1	17	2	4	4
Tschechoslowakei	3	1	4	3	-	-	1	-	-	1	-
Polen	10	5	15	7	5	3	-	-	-	-	-
Ehem. baltische Staaten	71	35	106	47	34	24	1	-	-	-	2
Sowjet-Union	6	2	8	4	2	2	-	-	-	-	-
Ungarn	27	4	31	19	4	7	-	1	-	-	1
Jugoslawien, Albanien	26	5	31	21	5	4	-	1	-	1	1
Bulgarien	25	2	27	7	2	18	-	-	-	1	-
Rumänien	22	-	22	14	-	8	-	-	-	-	1
Griechenland	155	12	167	88	11	67	1	-	-	3	1
Türkei	122	4	126	52	3	69	1	1	-	3	1
Übriges Europa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Asien</b>	525	23	548	421	23	95	-	9	-	18	1
Syrien, Libanon	6	-	6	3	-	3	-	-	-	1	-
Israel	3	2	5	3	2	-	-	-	-	1	1
Iran, Irak, Afghanistan	428	15	443	353	15	67	-	8	-	12	-
Indien, Pakistan	56	6	62	34	6	21	-	1	-	4	-
China	8	-	8	6	-	2	-	-	-	-	-
Japan	8	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Asien (ohne Sowjet- Union)	16	-	16	14	-	2	-	-	-	-	-
<b>Afrika</b>	34	2	36	27	1	7	-	-	1	1	-
Ägypten	21	-	21	16	-	5	-	-	-	1	-
Südafrikanische Union	7	2	9	6	1	1	-	-	1	-	-
Übriges Afrika	6	-	6	5	-	1	-	-	-	-	-
<b>Australien und Neuseeland</b>	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Amerika</b>	324	75	399	285	74	31	1	8	-	10	3
Kanada	12	2	14	12	2	-	-	-	-	-	-
USA	255	59	314	238	59	10	-	7	-	7	2
Mittelamerika	17	2	19	8	2	8	-	1	-	-	1
Argentinien	8	6	14	5	5	3	1	-	-	1	-
Übriges Süd-Amerika	32	6	38	22	6	10	-	-	-	2	-
<b>Ungeklärt</b>	11	1	12	9	1	2	-	-	-	10	3
<b>Staatenlos</b>	161	28	189	122	26	36	2	3	-	8	5
<b>Ohne Angabe</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 446</b>	<b>374</b>	<b>2 820</b>	<b>1 575</b>	<b>354</b>	<b>810</b>	<b>16</b>	<b>61</b>	<b>4</b>	<b>80</b>	<b>27</b>

1) Einschl. Staatenlose; ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 2) Ohne Pädagogische Hochschulen.